Digitaler Satellitenreceiver

HD-S2



Gebrauchsanleitung







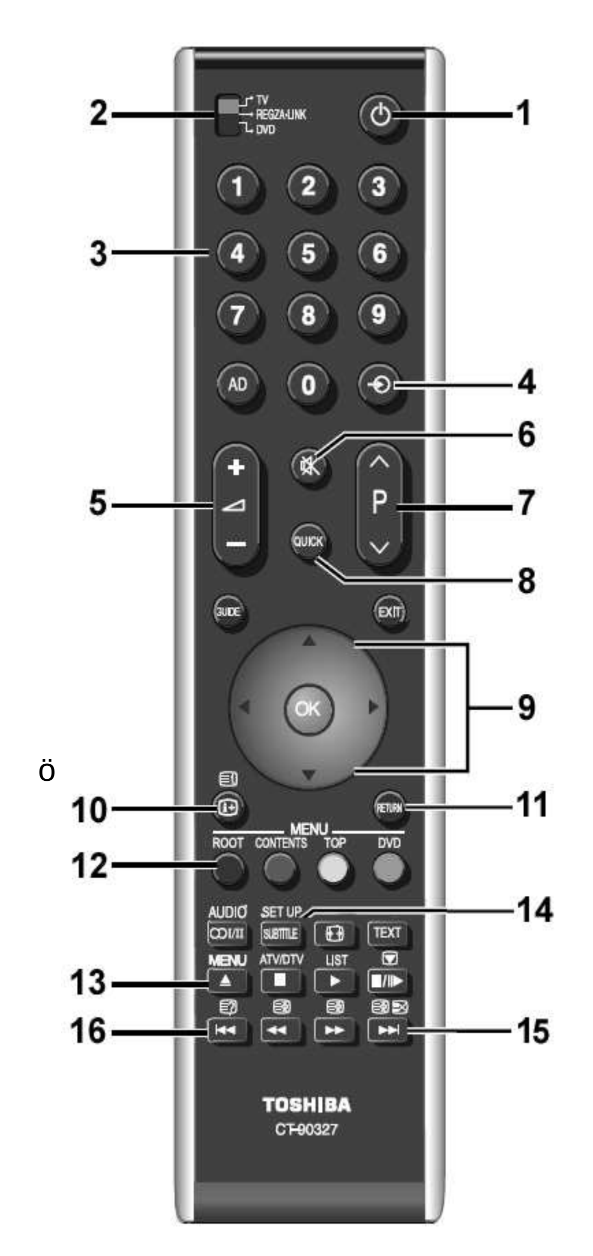



1 Inhaltsverzeichnis

Bitte ausklappen

2 Fernbedienung und Geräteansicht

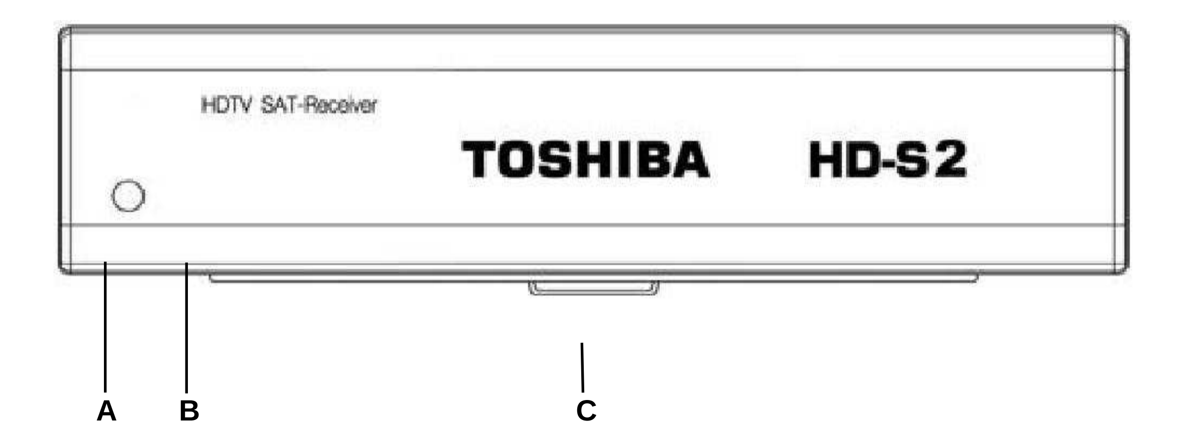
Fernbedienung



ö

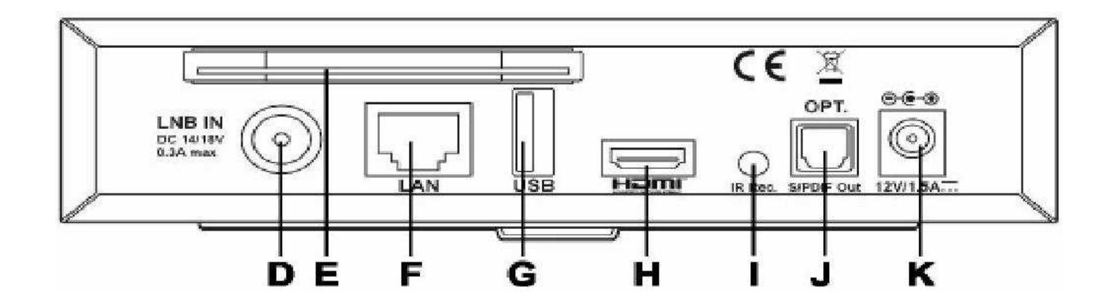
1 Ein- /Austaste
2 Geräte-Modus auswählen
3 Zifferntasten
Programm direkt über die einzelnen Tasten auswählen
4 zwischen Eingangsquellen wählen, die am TV-Gerät angeschlossen sind (nicht rele vant für die Receiver-Bedienung)
5 Lautstärke-Taste lauter bzw. leiser stellen
6 Stumm-Taste
Ton stumm- und wieder einschalten
7 Ändern der Programm-Positionen
8 QUICK-Taste Schnellmenü aufrufen
9 Pfeil-Tasten
zur Navigation
OK-Taste. Auswahl bestätigen
10 Infobanner einblenden
11 RETURN-Taste
zum vorigen Menü zurückkehren
12 Farbtasten
13 EPG-Taste
Bildschirm-Menü für Geräte-Einstellungen öffnen
14 Setup-Taste
Hauptmenü aufrufen
15 Vorwärts-Taste
Zwischen TV-/ und Radiomodus hin- und herwechslen
16 Rückwärts-Taste
Videotext aufrufen

Vorderansicht



A LED
grün: normaler Betrieb (Gerät ist eingeschaltet)
rot: Gerät befindet sich im Standby-Modus
B IR-Empfänger
C Öse zum Aufhängen der TV-Halterung

Rückansicht



D Eingangsbuchse Satellitenantenne LNB IN
E CI+-Schacht
F Ethernet-Anschluss 10/1 00 Base T LAN (keine Funktion)
G USB-Anschluss USB
H Ausgangsbuchse TV HDMI
I Anschluss für externen Infrarot-Empfänger IR Rec.
J Audio-Anschluss (optisch) S/PDIF Out
K Netzteilbuchse 12V/1 .5A

3 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheithinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind enthalten:

1 Digital-Receiver, 1 Steckernetzgerät, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 2 Batterien (1,5V Microzelle), 1 HDMI-Kabel, Halterung mit Schrauben für Rückwandmontage

Wichtige Informationen

Dieser Satelliten Receiver wurde für Toshiba LCD Fernseher entwickelt, die über die REGZA Link Steuerung verfügen. Der Receiver kann aber auch für andere handelsübliche TV Geräte verwendet werden, wenn diese über eine HDMI-Buchse verfügen.

- Bei den entsprechenden Toshiba TV-Geräteserien kann der HD-S2 mit der normalen Toshiba TV Fernbedienung über Regza-Link/ HDMI-CEC gesteuert werden. Dazu muss der HD-S2 nicht im "Sichtbereich" der Fernbedienung sein. Die Verwendung der mitgelieferten IR-Fernbedienung des HD-S2 ist in diesem Fall nicht erforderlich.
- Die nebenstehend abgebildete Fernbedienung ist in erster Linie die Fernbedienung des TV-Geräts. Der Receiver kann aber mittels der CEC-Technologie, siehe Punkt 6.6.4, damit ebenfalls bedient werden.
- Aus diesem Grund haben nicht alle Tasten der Fernbedienung eine Funktion für die Receiver-Steuerung. Beispielsweise wird die Taste EXIT für die Menü-Bedienung des TV-Gerätes benutzt und nicht zum Bedienen des Receivers - hierfür wird die Taste RETURN verwendet.
- Wenn Sie den Receiver an einen anderen Fernseher anschließen, müssen Sie die Original-Fernbedienung des Receivers verwenden. Informationen zum Gebrauch und zu den Funktionen, siehe Punkt 13.

Funktionen

Hinweis: Es werden nur die Tasten beschrieben, die für die Bedienung des Receivers erforderlich sind. Informationen zu den anderen Tasten und ihren Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Toshiba-TV-Gerätes.

3.1 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.
- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.
- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt

> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen

> bei erheblichen Fehlfunktionen

> bei starken äußeren Beschädigungen

3.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden.
Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten bis im Display die Uhrzeit angezeigt wird bzw. die rote LED leuchtet.

3.3 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.

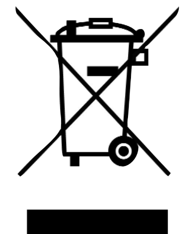
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

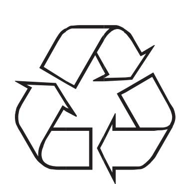
Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.
Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll)





.

4 Anschluss des DVB-Receivers

ACHTUNG

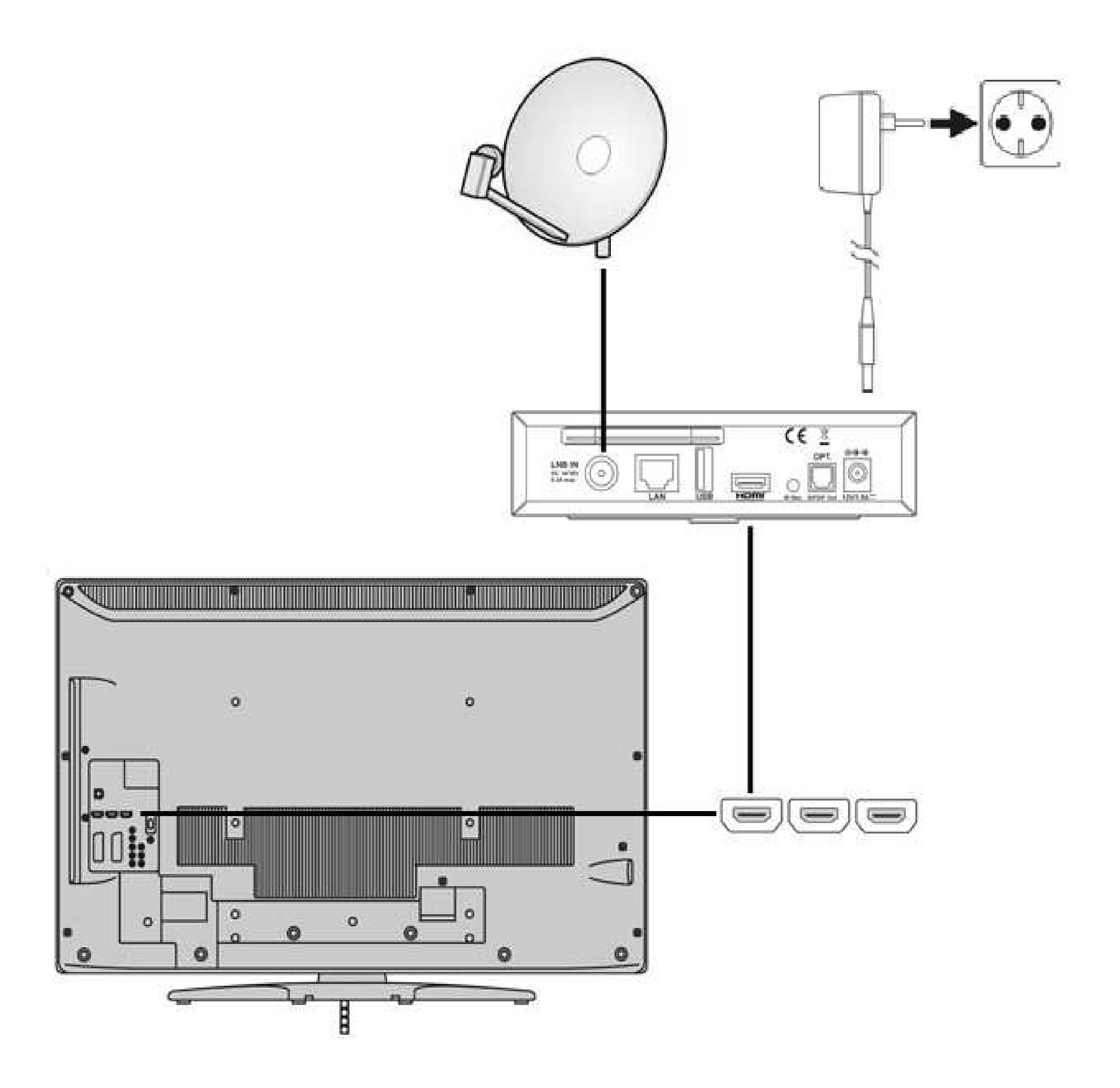
Achten Sie darauf, dass alle Geräte ausgeschaltet sind, bevor Sie sie anschließen.

Stecken Sie das Steckernetzteil erst ganz am Schluss, wenn alle anderen Anschlüsse hergestellt sind, in die Netzsteckdose. Sie vermeiden dadurch mögliche Schäden.

Beachten Sie die Bedienungsanleitungen der anderen Geräte.

Standard Anschluss-Schema

~~ Hinweis: Sie können den Receiver auch auf der Rückseite des Toshiba-TV-Gerätes befestigen. Nutzen Sie hierzu das mitgelieferte Zubehör.



4.1 Arbeitsschritte

1. Satellitenanschluss

Verbinden Sie das Satelliten-Antennenkabel mit der Antennen-Eingangsbuchse LNB IN des Receivers.

2. HDMI-Anschluss

Verbinden Sie mit einem HDMI-Kabel die Buchse HDMI des Receivers mit einer HDMI-Eingangsbuchse des TV-Gerätes.

3. Anschluss an das Stromnetz

Schließen Sie das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte 230 V ~ 50 Hz Steckdose an. Schalten Sie das Gerät erst ein, nachdem alle anderen Verbindungen hergestellt sind.

Verbinden Sie Receiver und Netzsteckdose mit dem Steckernetzteil.

1. Stecken Sie als erstes das Netzkabel in die Buchse 12V/1.5A des Receivers an.
2. Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose.

Sobald Sie das Steckernetzteil des Receivers in eine Steckdose gesteckt haben, schaltet sich der Receiver automatisch ein.

3. Schalten Sie das TV-Gerät ein.
4. Synchronisieren Sie Receiver und TV-Gerät, indem Sie die Geräte Modus Taste der Toshiba-TV-Fernbedienung auf REGZA-LINK stellen (nur bei Toshiba-TVGerät, Punkt 4.3),

Oder fahren Sie direkt mit der Erstinstallation fort, wenn Sie ein anderes TVGerät verwenden, siehe Punkt 5.

4.2 Weitere Anschlussmöglichkeiten

Datenträger an USB-Schnittstelle anschließen

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zur Wiedergabe von Bildern, Musik und Filmen.
Weiterhin können über die USB-Schnittstelle USB können Sie einen USB-Stick oder eine externe Festplatte anschließen, um die durch die Time Shift-Funktion, siehe Punkt 8.2.3, entstehenden Daten vorübergehend aufzuzeichnen.

Digitale Audio-Anlage anschließen

Sie können Ihre digitale Audio-Anlage an den Receiver anschließen.

Verbinden Sie mit einem optischen Kabel (im Fachhandel erhältlich) die Buchse S/PDIF Out des Receivers mit der entsprechenden Buchse Ihrer Audio-Anlage.

Hinweis: Bei dieser Anschlussart sollten Sie die Tonwiedergabe über das Fernsehgerät stumm schalten.

4.3 Receiver und TV-Gerät synchronisieren (nur bei Toshiba-TV)

Receiver und ein geeignetes Toshiba-TV-Gerät können gemeinsam mit der Toshiba-Fernbedienung gesteuert werden, da die Geräte über die HDMI-Schnittstelle miteinander verbunden sind und das CEC-Protokoll unterstützen, siehe Punkt 6.6.4.

Hinweis: Die Synchronisation wird über das Menü des TV-Gerätes vorgenommen.
Daher muss die Geräte-Modus-Taste der Toshiba Fernbedienung auf TVgeschaltet sein und NICHT auf REGZA Link.

Bei der Toshiba-Fernbedienung (Geräte müssen eingeschaltet sein):

1. Drücken Sie die MENU-Taste.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten Präferenzen.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten REGZA-LINK-Einstellung aus und drücken Sie OK.
4. Stellen Sie die Option REGZA-LINK aktivieren auf Ein.
5. Drücken Sie die Taste Return, um das Menü zu schließen
6. Stellen Sie auf der Toshiba Fernbedienung den Geräte Modus auf REGZA-LINK.
7. Nehmen Sie die Erstinstallation des Receivers vor, siehe nächster Abschnitt.

Die Beschreibung in dieser Anleitung orientiert sich an dem Gebrauch mit der Toshiba-Fernbedienung CT-90327.
Wenn Sie die andere Fernbedienung benutzen möchten, beachten Sie die Punkt 13. Dort wird beschrieben, welche Tasten Sie drücken müssen, um die entsprechenden Funktionen aufzurufen.

5 Erstinstallation

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.

In den folgenden Installationsschritten können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entsprechenden Optionen markieren und die vorgenommenen Einstellungen mit Hilfe der **OK-Taste** übernehmen. Sie gelangen somit zum jeweils folgenden Installationsschritt.

Durch Drücken der **roten** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

Nachdem Sie alle Schritte zur Erstinbetriebnahme ausgeführt haben, bestätigen Sie den abschliessenden Hinweis des Installationsassistenten mit der **OK-Taste** um in den Normalbetrieb zu gelangen.

6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Set up** das **Hauptmenü** auf.

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.



> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Durch Drücken von **OK** speichern Sie die Eingabe und kehren zum **Hauptmenü** zurück.

6.2 Grundeinstellungen

Unter diesem Punkt können Sie den Receiver auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Set up** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie erneut mit **OK**.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung bewegen

> Über die **OK-Taste** öffnen Sie die Optionen für jede Markierungk

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wählen Sie nun eine Option aus und betätigen diese mit der **OK-Taste.**

6.2.1 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit, sowie die Anpassung der Zeitdifferenz zur **G**reenwich **M**ean **T**ime.

6.2.2 Zeitzone

> Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.1) die Einstellung **benutzerdefiniert** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren.
> Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

6.2.3 Datum/Uhrzeit

Entscheiden Sie in diesem Menüpunkt, ob die Uhrzeit und das Datum nach dem Einschalten des Gerätes automatisch oder von einem festgelegten Programm eingelesen werden sollen.

6.2.4 Standby-Uhr

In dieser Zeile entscheiden Sie, ob im Standby-Betrieb im Display die Uhrzeit angezeigt wird. Durch die ausgeschaltete Standby-Uhr verringert sich der Stromverbrauch im Standby-Betrieb.

6.2.5 Fernbediencode

Hinweis: Diese Einstellung ist ausschliesslich für die original beigelegte Fernbedienung verfügbar und kann nicht mit der Toshiba TV-Fernbedienung ausgeführt werden.

Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver der Tastenoption **SAT1** oder **SAT2** auf Ihrer original beigelegten Fernbedienung zugeordnet werden soll.

> Halten Sie dazu die entsprechenden Taste **SAT1** oder **SAT2** auf Ihrer Fernbedienung gedrückt und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK**-Taste.

6.2.6 Schnellstart

Wenn der Schnellstart eingeschaltet ist, startet Ihr Gerät schneller aus dem Standby heraus, dafür erhöht sich jedoch der Standby-Stromverbrauch.

6.2.7 Auto Standby

Die automatische Standby-Schaltung schaltet das Gerät nach der voreingestellten Zeit automatisch in Standby, sofern innerhalb dieser Zeit keine Bedienung des Gerätes stattgefunden hat.

Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

6.3 Bildeinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Bildeinstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste **Set up** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Bildeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Bildeinstellungen**.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

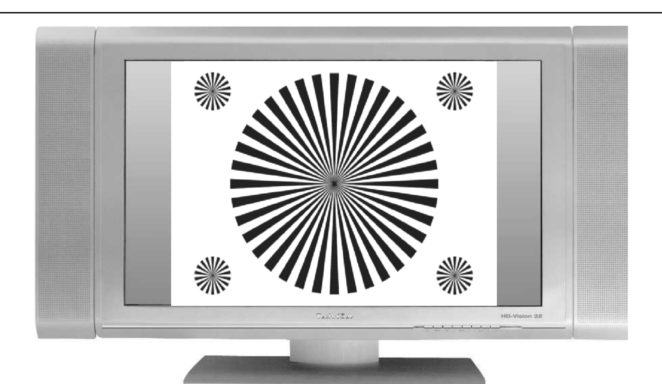
6.3.1 Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein.
Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

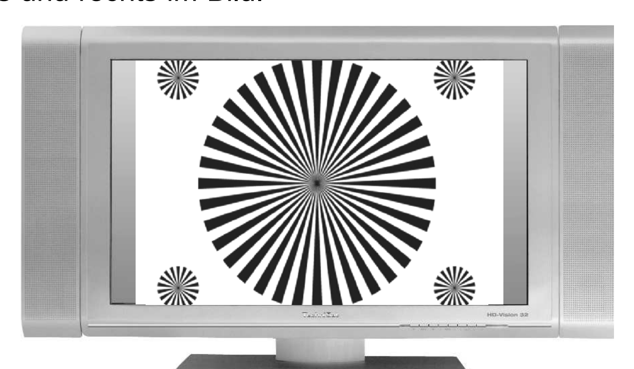
6.3.2 Bilddarstellung/Zoom

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wie Sendungen die im 4:3 Format gesendet werden (das ist das herkömmliche Fernsehformat) auf einem 16:9-Breitbildfernseher wiedergegeben werden.

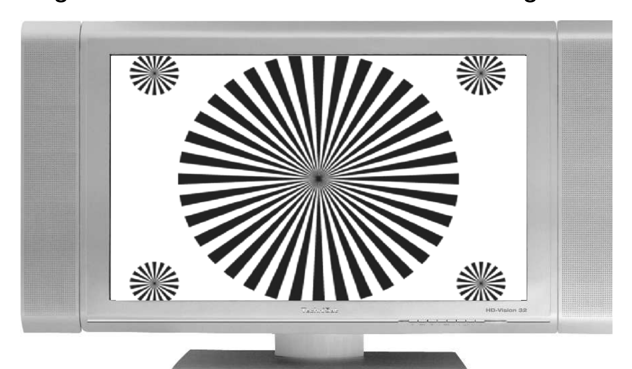
Mit der Einstellung **original** erreichen Sie eine unverzerrte und originalgetreue Wiedergabe. Naturgemäß sehen Sie schwarze Streifen links und rechts im Bild.



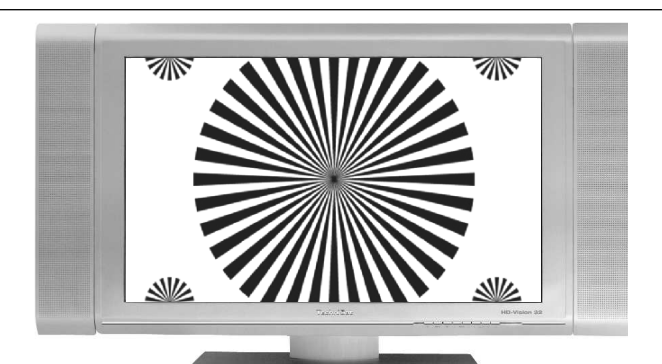
Die Einstellung **optimal** stellt einen Kompromiss dar. Das Bild wird unter beibehalten der Geometrie etwas vergrößert, wobei oben und unten etwas Bildinformation abgeschnitten wird. Das stört in der Regel nicht, da die Sendeanstalten in diesem Bereich meist keine wichtigen Informationen unterbringen, da herkömmliche Röhrengeräte aus technischen Gründen nie das gesamte Bild anzeigen. Es verbleiben in dieser Einstellung schmale schwarze Streifen links und rechts im Bild.



In der Einstellung **optimal 16:9** wird das schmale 4:3-Bild auf die volle Bildschirmbreite aufgezoomt. Außerdem wird das Bild, wie auch in der Einstellung Optimal, oben und unten etwas beschnitten. Dadurch wird das Bild nicht so stark verzerrt, wie in der Einstellung stretch, aber dennoch die gesamte Breite des Bildschirms ausgenutzt.



Bei der Einstellung **Vollzoom** wird das Bild unter beibehalten der Geometrie auf die volle Bildschirmbreite vergrößert, wobei oben und unten mehr Bildinformation abgeschnitten wird als bei der Einstellung Optimal.



Die Einstellung **stretch** wirkt sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät (16:9- oder 4:3-Gerät) unterschiedlich aus.
Bei **16:9-Fernsehgeräten** wird der Bildinhalt horizontal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am rechten und linken Bildrand ohne oben und unten Bildinformationen zu verlieren
Bei **4:3-Fernsehgeräten** und entsprechend gewählter HDMI-Auflösung wird der Bildinhalt vertikal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand ohne links und rechts Bildinformationen zu verlieren.



\> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die gewünschte Bilddarstellung. **Beachten Sie**, dass nach dem Umstellen des Bildformates gemäß Punkt 6.3.1 für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase das Bild in diesem Format dargestellt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen des Formates nach Punkt 6.3.1 wird das Bild wieder in dem unter diesem Punkt eingestellten Bildformat dargestellt.

6.3.3 HDMI-Auflösung

\> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den verfügbaren Auflösungen.

\> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Einstellung **auto** für die automatische Einstellung der Auflösung in Abhängigkeit vom angeschlossenen TV-Gerät, **nativ** für die Wahl der Auflösung in Abhängigkeit des gesendeten Bildmaterials oder wählen Sie eine der fest vorgegebenen Auflösungen und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob Sie den Vorgang **Abbrechen**, die gewählte Einstellung direkt übernehmen (**Fortsetzen**) oder zunächst **Testen** möchten.

Testen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Testen** und bestätigen Sie mit **OK**, um die gewählte Auflösung zu testen.
Die neue Auflösung wird nun eingestellt und es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung auf dem Bildschirm.

> Wird diese Abfrage korrekt auf dem Bildschirm dargestellt und Sie möchten die Auflösung nun übernehmen, so markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Wird diese Abfrage nicht korrekt dargestellt und Sie bestätigen nicht innerhalb von 15 Sekunden, so wird automatisch auf die zuletzt eingestellte Auflösung zurück gewechselt.

> Bestätigen Sie in diesem Fall die nun erscheinende Abfrage mit **OK**.

Fortsetzen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Fortsetzen**, wenn Sie die Auflösung ohne zu testen direkt übernehmen möchten.

Abbrechen

> Möchten Sie die gewählte Auflösung nicht übernhemen, so wählen Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Abbrechen** und bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**. um das Menü zu verlassen ohne die Änderungen zu speichern. Betätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

6.4 Toneinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Toneinstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste Setup das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**, um in das Untermenü zu gelangen.

> Markieren Sie nun die Zeile **Toneinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Indem Sie mit **OK** bestätigen erscheint das Menü **Toneinstellungen**.

6.4.1 Audiosprache

> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den auswählbaren Audiosprachen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Ihre Vorzugssprache aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Durch diese Funktion wird nach dem Einschalten des Receivers automatisch die gewählte Sprache eingestellt, sofern diese von dem jeweiligen Programm gesendet wird.
Beachten Sie, dass nach dem Umstellen der Audiosprache gemäß Punkt 6.4.1. für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase diese Sprache vorrangig ausgewählt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen der Sprache nach Punkt 6.4.1 wird wieder die unter diesem Punkt eingestellte Audiosprache automatisch ausgewählt.

6.4.2 Untertitelsprache

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver sowohl Videotext- als auch DVB-Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den auswählbaren Untertitelsprachen, wählen Sie die gewünschte Sprache mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Ist keine Untertitelsprache ausgewählt oder es wird nicht die eingestellte Sprache gesendet, so können die Untertitel manuell nach Punkt 6.4.2.
eingeschaltet werden. Diese werden durch die Einblendung signalisiert.

6.4.3 Dolby Digital

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt.
Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören.
Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs
Audio Out Digital (siehe Punkt 2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.

> Schalten Sie die Dolby Digital-Funktion mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

Sofern die Funktion Dolby Digital eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automtisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**), kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden.

6.4.4 AV-Synchronität

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die AV-Synchronität so ein, das Bild und Ton synchron zueinander sind.

> Durch Drücken der Taste **0** wird die Einstellung der AV-Synchrinität wieder auf die **Grundeinstellung** zurückgesetzt.

6.4.5 HDMI-Tonformat

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** das Tonformat des HDMI-Ausgangs auf **PCM** oder **Bitstream** (keine Lautstärkeregelung möglich)ein.

Einstellungen übernehmen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**. um das Menü zu verlassen ohne die Änderungen zu speichern. Betätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

6.5 Antenneneinstellung

Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver individuell auf Ihre Wünsche eingestellt haben, können Sie nun, falls erforderlich, den Digital-Receiver noch auf Ihre Antenne einstellen. Im Menü **Antenneneinstellung** befinden sich die bei der Erstinbetriebnahme im Installationsassistenten eingestellten Satelliten.
Wurde der Installationsassistent vorzeitig beendet, sind die Satellitenpositionen ASTRA 19,2° Ost und EUTELSA T 13,0° Ost vorprogrammiert. Sollten Sie auch andere Satelliten empfangen wollen bzw. ein anderes LNB verwenden, stellen Sie Ihren Digital-Receiver wie folgt auf Ihre gewünschten Daten ein:

> Rufen Sie mit der Taste Setup das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antenneneinstellungen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen**.



Folgende Einstellungen können in diesem Untermenü vorgenommen werden:

6.5.1 DiSEqC an-/ausschalten

DiSEqC (**Di**gital **S**atelliten **Eq**uipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten über die Antennenleitung.
Verfügt Ihre Außeneinheit über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

> Wählen Sie die Zeile **DiSEqC**, indem Sie diese mit den **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links DiSEqC an** oder **aus**.

Da bei ausgeschalteter DiSEqC-Steuerung nur ein LNB angesteuert werden kann, wird das Menü auf die Konfiguration eines LNBs beschränkt.
Außerdem erscheint, sofern vor dem Deaktivieren der DiSEqC-Steuerung mehrere Satellitenpositionen konfiguriert waren, eine Abfrage, ob die Sender der Konfigurierten Schalterpositionen 2 bis 4 automatisch gelöscht werden oder weiterhin in den Programmlisten erhalten bleiben sollen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links Ja**, um die Programme automatisch zu löschen bzw. **Nein**, um die Programme weiterhin in den Programmlisten zu behalten.

> Bestätigen Sie anschließend durch Drücken der Taste **OK**.

6.5.2 Einstellen der Schaltmatrix

Im Menü sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass ASTRA 19,2° Ost auf der Schalterstellung A/A und Eutelsat 13,0° Ost auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen werden.
Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt den Digital-Receiver an Ihre Empfangsanlage anpassen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z. B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile markieren.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** den gewünschten Satelliten.
Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User 1** bis **User 13**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Satellit wird nun an der zuvor markierten Position im Menü **Antenneneinstellungen** eingefügt.

Bearbeiten Sie nun auf diese Weise das Menü **Antenneneinstellungen**, bis die Angaben in diesem Menü denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen.
Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

Einstellungen übernehmen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**. um das Menü zu verlassen ohne die Änderungen zu speichern. Betätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

6.6 Sonderfunktionen

In diesem Menü können Sie Einstellungen der Schriftgröße und der Infobox-Einblenddauer vornehmen. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild an- bzw. ausschalten und Einstellungen zur Medienwiedergabe vornehmen.

> Drücken Sie die Taste Setup, um das **Hauptmenü** aufzurufen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Sonderfunktionen** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um das Menü **Sonderfunktionen** aufzurufen.

6.6.1 OSD-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Schriftgröße z. B. des EPG (Punkt 7.10) einstellen. Sie können über die Zehnertastatur auswählen, wie lange die Infobox nach einem Programmwechsel dargestellt werden soll. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild ein oder ausschalten.

6.6.2 PVR

In diesem Untermenü können Sie auswählen, ob bei PVR-Aufnahmen von Radioprogrammen zu der Aufnahmedatei zusätzlich eine MP2-Datei angelegt wird. Diese können nach dem Übertragen auf einen PC mit diesem über ein geeignetes Programm (nicht im Lieferumfang enthalten) leicht in andere Audioformate umgewandelt werden.

6.6.2.1 Speicherformat Radioaufnahmen

I> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Speicherformat Radioaufnahmen**.

> Wählen Sie das Speicherformat **PVR** oder **PVR + MP2** mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links aus.

6.6.2.2 Dateisystem

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dateisystem**.

> Wählen Sie das Dateiformat **FAT32** oder **TSD** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** aus.

6.6.2.3 Automatische Sendungsmarkierung

Durch diese Funktion werden bei einer Festplattenaufnahme (PVR-Aufnahme) automatisch Marken in die Aufnahme eingefügt, sofern während der Aufnahme ein Sendungswechsel stattfindet. Diese Marken werden dem Sendungstitel entsprechend benannt. Dadurch ist es zur Wiedergabe oder zum Bearbeiten einer PVR-Aufnahme leichter möglich den Start einer Sendung anzusteuern. Die notwendigen Daten (Sendungswechsel und Sendungstitel) werden dem Datenstrom des Senders entnommen. Sollte es vorkommen, dass eine Marke nicht korrekt benannt oder platziert wird, so liegt dies an einem falschen Sendungstitel im Datenstrom bzw. der Sendungswechsel wurde zu früh/zu spät signalisiert.

6.6.3 Medienwiedergabe

Innerhalb dieses Untermenüs können Sie das Startverzeichnis der Medienwiedergabe Musik, Bilder und Filme auswählen. Nach dem Aufruf der Medienwiedergabe Musik, Medienwiedergabe Bilder bzw. Medienwiedergabe Filme startet diese in dem gewählten Verzeichnis.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Medienwiedergabe**.

> Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die Medienwiedergabeeinstellungen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Musik / Bilder oder Filme.**

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Navigator bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkt 2 und 4) mit der Laufwerksauswahl

zuletzt genutzt Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Navigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe stattfand.

6.6.3.1 Medienwiedergabe verlassen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

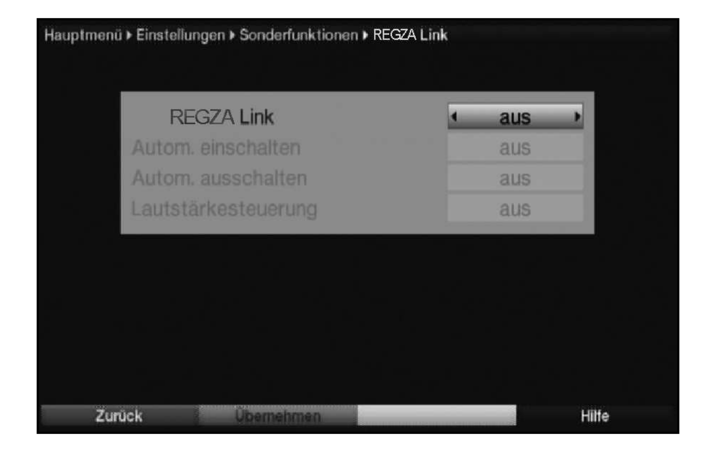
> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**. um das Menü zu verlassen ohne die Änderungen zu speichern. Betätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

6.6.4 REGZA Link

Die Funktion REGZA Link basiert auf dem CEC Standard. REGZA Link erlaubt den Austausch von Daten zwischen CEC kompatiblen Geräten. Dadurch ist es möglich, die über HDMI verbundenen Geräte automatisch ein- und auszuschalten bzw. die Lautstärke zu regeln.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **REGZA Link**.

> Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie das Menü **REGZA Link**.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **REGZA Link**.

> Schalten Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion **REGZA Link an** oder **aus**..
Durch die unterschiedliche Implementierung des CEC Protokollstandards kann es mit einzelnen Geräten zu Problemen kommen.

> Bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit **OK**.

7 Bedienung

7.1 Einschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

7.2 Auschalten

> Durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z. B. ZDF um die Uhrzeitautomatisch einzulesen.

7.3 Programmwahl

7.3.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

7.3.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

7.3.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme.
Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.

> Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **I+**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

7.3.3.1 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Programmlisten** (siehe Punkt 9.1)
auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** oder nach **Genres** sortiert anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die aktive Programmliste.

> Nun können Sie mit Hilfe der Taste **Audio** ein Fenster mit den Programmlistentypen (**TV-Listen**, **TV-Anbieterlisten, TV-Genre-Listen** und **TV-Gesamtliste**) öffnen.
Der aktive Progammlistentyp ist markiert.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den entsprechenden Programmlistentyp aus.

> Bestätigen Sie mit **OK.**
Es erscheinen die Programme, die in der entsprechenden Liste hinterlegt sind.

Gesamtliste:

> Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind.

Anbieterlisten

> Es erscheint ein weiteres Fenster zur Auswahl des gewünschten Anbieters.

Genre Listen

Anhand der Genre Listen können Sie sich Programme anzeigen lassen, die einem bestimmten Genre (Programmart) zugeordnet sind.

> Es erscheint ein weiteres Fenster zur Auswahl des gewünschten Genres.>
Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Genre (z.B. Musik) aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun Programme, die dem gewählten Genre entsprechen, angezeigt.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

7.3.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.



> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein.
Das gewünschte Programm wird eingestellt.

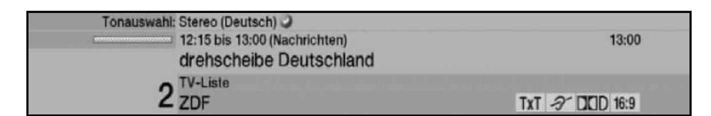
oder

> Schalten Sie wie in Punkt 7.3.1 beschrieben auf ein nicht gesperrtes Programm.

Ist die globale Kindersicherung aktiv, wird der Geräte-PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms einmal abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte-PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.

7.3.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die nach Punkt 6.6.1 eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm.



In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.

Außerdem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt:

Zum Beispiel:
für Videotext
für 16:9 Sendungen
für verschlüsselte Programme
für Dolby Digital Ausstrahlungen
für Untertitel
für Mono-Sendungen

Zusätzlich wird ein Fortschrittsbalken (gelb) eingeblendet, der die vergangene Sendezeit der laufenden Sendung anzeigt. Wird das Ende des Fortschrittbalkens rot eingefärbt, so ist die laufende Sendung überzogen.

Außerdem wird, sofern gesendet, das EPG-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

Die Infobox erscheint ebenfalls durch Drücken der Taste **i+** während des normalen Fernsehbetriebes.
Durch nochmaliges Drücken der **i+** Taste wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitige Programm dargestellt.

7.4 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch eine Einblendung angezeigt.



Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie die Taste **Audio**.
Es erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören.
Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie, während die Tonauswahl aufgerufen und die gewünschte Sprache markiert ist, zwischen Mono-Kanal 1 (), Mono-Kanal 2 () und Stereo () wählen.

7.4.1 Dolby Digital

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt.
Sofern Sie die Funktion Dolby Digital nach Punkt 6.4.3 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Haben Sie die Funktion Dolby Digital nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf Dolby Digital-Betrieb um:

> Drücken Sie die Taste **Audio**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit verfügbaren Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören.
Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.4.3 beschrieben auf automatische Dolby Digital-Wiedergabe ein.

7.5 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung des Receivers enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

> Schalten Sie mit der Taste **>>|** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb.
Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

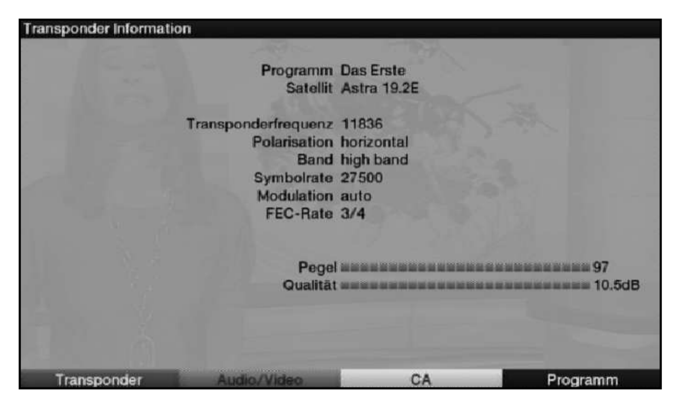
> Durch erneutes Drücken der Taste **>>|** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.6 Transponder-Info

> Rufen Sie mit der Taste **OK** den Navigator auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Programm, dessen Daten Sie anzeigen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status**, werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.



> Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm**-informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.

> Verlassen Sie die Info mit der Taste **Setup**.

7.7 Videotext

7.7.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext über die Scartbuchsen an Ihr Fernsehgerät weitergegeben.

7.7.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext |<<** schalten Sie den Videotext ein.



> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein.
Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.
Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.
Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Startseite dar.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

7.7.2.1 Unterseitendarstellung

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

> Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**.
Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Bereits eingelesene Unterseiten werden dargestellt.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.

> Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie, durch Drücken von **OK**.

7.7.2.2 Mixbetrieb

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Videotext |<<** wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

7.7.2.3 Videotext verlassen

> Durch Drücken der Taste **Videotext |<<** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.8 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung angezeigt.
Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.4.2) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.
Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die Taste **AUDIO** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen erscheint.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktion nur vorhanden ist, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden.

7.9 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox, siehe Punkt 7.3.5). Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver nach Punkt 6.3.1 auf 16:9-Betrieb eingestellt ist und Ihr Fernsehgerät die 16:9-Signalisierung über die Scartbuchse unterstützt.

> Drücken Sie zunächst die Taste **Audio**.
> Es erscheint die **Tonauswahl** am Bildschirm.

> Durch wiederholtes Drücken der **blauen** Funktionstaste **Zoom** können die verschiedenen Zoomfaktoren eingestellt werden.

> Verlassen Sie die Tonauswahl durch Drücken der Taste **Zurück**.

> Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor.

Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

7.10 Elektronische Programmzeitschrift EPG

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

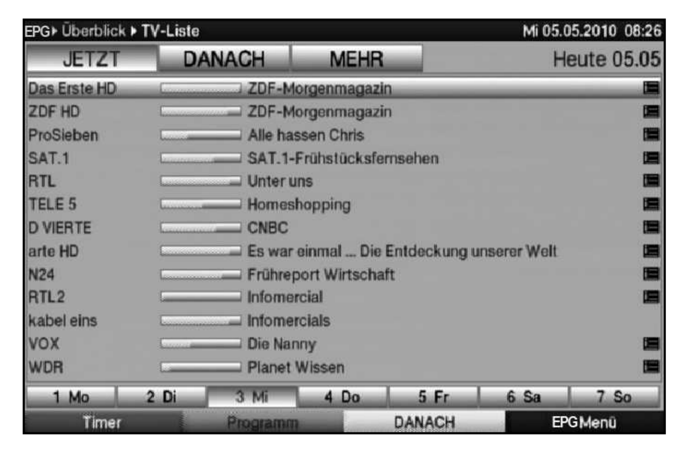
Die EPG - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Aufnahmetimern

- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen
- Sendungen anhand eines frei wählbaren Suchbegriffes zu suchen

7.10.1 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

> Drücken Sie die Taste **EJECT** auf der Fernbedienung.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm.



Hier werden bei gewählter Startkategorie **Überblick** die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt.
Nun können Sie sich mit Hilfe der EPG-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die EPG-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einzustellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.10.2 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die EPG-Tafel “**Jetzt**” mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben/blättern.
Nun stehen Ihnen die EPG-Funktionen (Punkt 7.10.5) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur EPG-Tafel “**Danach**” (Siehe Punkt 7.10.3).

> Mit Hilfe der Taste **>>|** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.10.3 Danach

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste, bei eingeschalteter EPG-Tafel “**Jetzt**”, können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) aufrufen.

Es stehen die EPG-Funktionen (Punkt 7.10.5) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur EPG-Tafel “**Mehr**” (Punkt 7.10.4).

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zu der vorangegangenen EPG-Tafel “**Jetzt**”.

> Mit Hilfe der Taste Return kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.10.4 Mehr

> Drücken Sie bei eingeschalteter EPG-Tafel “**Danach**” die **gelbe** Funktionstaste **Mehr**, um die EPG-Tafel “**Mehr**” aufzurufen.
> Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten EPG-Tafel dargestellt.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird um die im **gelben** Farbfeld angezeigte Zeit weitergeblättert.

> Durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

> Durch Drücken der Taste **Return** kehren Sie wieder zur Tafel “**Danach**” zurück.

> Mit Hilfe der Taste **Return** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.10.5 EPG - Funktionen

Um die folgenden EPG-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.10.1 beschrieben den **EPG** auf.

7.10.5.1 EPG-Info

Mit Hilfe der **EPG-Info** können Sie eine detailierte Info über die markierte Sendung sowie ein Bild zur Sendung anzeigen. Eine vorhandene Detailinfo ist durch neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet. Ein vorhandenes Bild zur Sendung wird mit signalisiert.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die Taste **EJECT**, um die Detailinfo und/oder das Bild zur Sendung anzuzeigen.

> Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.

> Durch Drücken der Taste Return kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.10.5.2 EPG - Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift EPG können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen (siehe Punkt 7.10.5.2) vornehmen.
Außerdem können Sie mit Hilfe dieser Funktion auch Timer auf Multifeed-Sendungen programmieren. Timer auf Multifeed-Sendungen können nur in der EPG-Programmübersicht (siehe Punkt 7.10.5.3) programmiert werden.

Beachten Sie zur EPG-Timerprogrammierung auch die nach Punkt 7.11.1 eingestellte Timer Vor- und Nachlaufzeit.

7.10.5.2.1 Senderwechsel- und Weck-Timer

> Drücken Sie die Taste **Audio** einmal, um für die markierte Sendung einen **Senderwechsel-Timer** (siehe Punkt 7.11.2.2) zu programmieren.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Audio** wird der Timer-Typ in einen **Weck-Timer** geändert.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Audio** wird der Timer-Typ in einen **VCR-Timer** geändert.

7.10.5.2.2 Timer-Menü

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 7.11.2).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint eine Maske zum bearbeiten von Timern mit den Daten der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen.

> Wählen Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit **OK,** um den Timer zu speichern.
Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den PVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “rEc” im Display angezeigt. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhrsymbol neben der Uhrzeit angezeigt.

7.10.5.2.3 Löschen eines EPG-Timer-Ereignisses

> Wollen Sie ein mittels EPG programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

7.10.5.3 EPG-Programmübersicht

Mit Hilfe der Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie bei aufgerufener EPG-Tafel “**Jetzt**” die **grüne** Funktionstaste, um direkt zur Programmansicht zu wechseln

oder

> drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programm**.

> Bestätigen mit **OK**.
Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programms.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

> Durch Drücken der Taste **Return** kehren Sie wieder zur Tafel “**Danach**” zurück.

> Mit Hilfe der Taste Return kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

EPG-Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Programme**.
Es erscheint eine Liste mit allen in der aktuell gewählten Programmliste (siehe Punkt 7.3.3.1 und Punkt 9.1) vorhandenen Programmen.

> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die EPG-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

Es stehen die EPG-Funktionen (Punkt 7.10.5) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** gelangen Sie zu der vorangegangenen EPG-Tafel “**Jetzt**”.

> Mit Hilfe der Taste Return kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.10.5.4 EPG-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **EJECT** die Tafel “**Jetzt**”.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Mit der **gelben** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

Es stehen die EPG-Funktionen (Punkt 7.10.5) zur Verfügung.

> Durch Drücken der Taste **Return** gelangen Sie zu der vorherigen EPG-Tafel.

> Mit Hilfe der Taste Return| kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.11 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der PVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.10.5.2 erläutert mit Hilfe der EPG-Funktion programmieren.

1. PVR-Timer
Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Speichermedium aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den PVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch
“**rEc**” im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung
(z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) sind außer Betrieb.

2. Senderwechsel-Timer
Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.
Im Gegensatz zur Einstellung PVR- Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

3. Weck-Timer
Befindet sich Ihr Gerät im Standby-Betrieb, wird das Gerät bei Erreichen der eingestellten Zeit auf dem programmierten Programmplatz eingeschaltet. Im Gegensatz zur Einstellung PVR-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.
Achtung!!!
Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeit (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

7.11.1 Timer-Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)

Bei der EPG-Timerprogrammierung erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den EPG-Daten. Dabei werden Start- und Endzeit der aufzunehmenden Sendung minutengenau übernommen.
Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende.

Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlauf- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den EPG-Daten angegeben.

> Drücken Sie im EPG-Betrieb die **rote** Funktionstaste Timer, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Einstellungen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint ein Menü zur Eingabe der Vor- bzw. Nachlaufzeit.

> Geben Sie mit den Zifferntasten doe gewünschte Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minuten ein

> Bestätigen Sie mit der **grünen Funktionstaste**.

7.11.2 Während des Timerbetriebs

Während des Timerbetriebs hängt das Verhalten des Gerätes sowohl von dem programmierten Timertyp als auch vom Betriebsmodus vor dem Timerstart ab.

7.11.2.1 Weck-Timer

Der Weck-Timer startet aus dem Standby-Betrieb. Bei Erreichen der eingestellten Zeit startet das Gerät auf dem programmierten Programmplatz.Das Gerät ist uneingeschränkt bedienbar..

7.11.2.2 Senderwechseltimer

Der Senderwechseltimer startet nur wenn das Gerät eingeschaltet ist (nicht aus dem Standby-Betrieb) es wird lediglich zu dem eingestellten Zeitpunkt der Sender gewechselt. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

7.11.2.3 PVR-Timer

Startete der Timer aus dem Standby, so schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste Ein/Standby komplett ein, um das Bild des Receivers an den angeschlossenen Fernseher weiterzugeben. Während des PVR-Timers sind einige Tasten der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Menüs) außer Betrieb.

Laufender PVR-Timer

Es erscheint nun eine Abfrage, ob die Wiedergabe der Aufnahme an der aktuellen Live- oder der Startposition beginnen oder die Aufnahme beendet werden soll.

Start

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Aufnahme am Anfang starten** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe an der Startposition der Aufnahme zu starten.
> Das Gerät befindet sich nun im Timeshift-Betrieb, siehe Punkt 8.2.3.

Live

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Punkt **Aufnahme Live starten** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
> Es werden nun Bild und Ton des Programms direkt wiedergegeben.

Beenden

\> Wählen Sie den Punkt **Aufnahme beenden** mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Die Aufnahme wird in diesem Fall gespeichert.

7.11.2.3.1 Abbrechen eines PVR-Timers

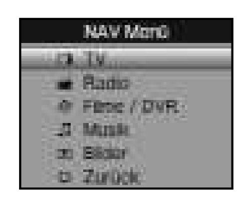
Hat das Gerät den Timer aus dem Standby-Betrieb gestartet, drücken Sie die Taste Ein/Standby, um das Bild des Receivers auch an den angeschlossenen Fernseher weiterzugeben.

\> Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage, ob der bereits aufgenommenen Teil des Programms gespeichert (**Speichern**) oder verworfen (**Verwerfen**) oder die Aufnahme fortgesetzt (**Zurück**) werden soll.

\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit **OK**.

7.12 Funktionswahl

\> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das Navigationsmenü (**NAV Menü**) zu öffnen.



\> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

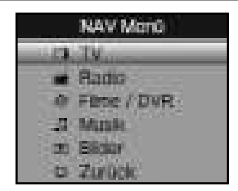
TV	TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.
Radio	Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio-Programme.
Filme/PVR	Filme-/PVR Navigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät gespeicherten MPEG2-Titel, VOB-, TS- oder TS4-Dateien (Punkt 7.15).
Musik	Musiknavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät gespeicherten MP3-Titel (Punkt 7.13).
Bilder	Bildernavigator: Aufruf der auf einem angeschlossenen USB-Gerät gespeicherten JPG-Dateien (Punkt 7.14).

\> Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

7.13 MP3-Wiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MP3-Format auf USB-Geräten gespeichert sind, wiedergeben. Die USB-Geräte sollten im Filesystem FAT32 formatiert sein.

\> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **NAV Menü**.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik**.

> Durch Bestätigen mit **OK** wird nun die Auswahl des Quellmediums angezeigt.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten.

> Durch Bestätigen mit **OK** erscheint nun eine Liste mit den auf dem USB-Gerät vorhandenen MP3-Dateien.
MP3-Dateien werden durch das Symbol ♫ angezeigt. Auf dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol ■ angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte MP3-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.

Die ausgewählte Datei wird nun wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium bzw. in dem gewählten Ordner befindlichen, Dateien.
Wird die **gelbe Funktionstaste** gedrückt, wenn ein Ordner oder Laufwerk markiert ist, so startet die Wiedergabe direkt mit dem ersten MP3-Titel. Anschließend werden der Reihe nach alle anderen Titel in diesem Laufwerk/Ordner sowie in allen darin enthaltenen Unterordnern wiedergegeben.

7.13.1 Titelinformationen

> Durch Drücken der Taste **I+** werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Titel dargestellt, sofern diese in dem ID3-Tag des Titels vorhanden sind.

> Drücken Sie diese Taste erneut, um diese Informationen wieder auszublenden.

7.13.2 Titelsprung

> Durch Drücken der **Pfeiltaste auf/ab** springen Sie einen Titel vor bzw. zurück.

7.13.3 Pause

> Durch Drücken der Taste **gelben Funktionstaste** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).

> Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt.

7.13.4 Schnelles Vor- und Zurückspulen

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die **blaue Funktionstaste** zum Vorspulen bzw. die **rote Funktionstaste** zum Rückspulen. Drücken Sie die Tasten ggf mehrmals, um den Titel in **4-facher**, **16-facher** bzw. **64-facher** Geschwindigkeit vorwärts bzw. rückwärts zu spulen und schliesslich in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückzuspringen.

7.13.5 Ordnerebene zurückschalten

> Drücken Sie während des Wiedergabebetriebes zunächst die **grüne Funktionstaste**, um den Navigator wieder zu aktivieren.

> Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die oberste Zeile, die durch **Zurück** gekennzeichnet ist, und bestätigen Sie mit **OK**

7.13.6 Stopp/Wiedergabe beenden

> Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste Return.

7.13.7 Playlist

7.13.7.1 Playlist erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von MP3-Dateien oder Radioaufahmen komfortabler zu gestallten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien in eine Playlist übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
> Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät vorhandenen MP3-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die MP3-Datei enthält, die Sie zu einer Playlist hinzufügen möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie in die Playlist aufnehmen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den Titel zur Playlist hinzuzufügen.

oder

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der MP3-Dateien enthält, und dücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den kompletten Inhalt des Ordners in die Playlist aufzunehmen.

Stellen Sie auf diese Weise Ihren Wünschen entsprechend eine Playlist zusammen.

7.13.7.2 MP3-Wiedergabeliste extern erstellen

Es ist auch möglich Wiedergabelisten z. B. am PC zu erstellen und auf dem entsprechenden USB-Gerät abzulegen. Wichtige Voraussetzungen hierfür sind:

- Die Playlisten müssen mit relativen Einträgen des Arbeitsverzeichnisses erstellt werden. Das heißt, dass in den Einträgen nur der MP3-Titel sowie der Ordner, indem sich der MP3-Titel befindet, angegeben ist. (Keine Laufwerksbuchstaben)
- Die Playlisten müssen im Format “pls” oder “m3u” gespeichert werden.

7.13.7.3 Playlist wiedergeben

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät vorhandenen MP3-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol angezeigt.
Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Audio** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle auf dem Speichermedium enthaltenen Playlisten angezeigt.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie wiedergeben möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

7.13.7.4 Titel aus der Playlist löschen

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Audio**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie editieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**..

> Um einen Titel aus der Playlist zu löschen, markieren Sie diesen mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

7.13.7.5 Playlist löschen

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.

> Markieren Sie die Playlist mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

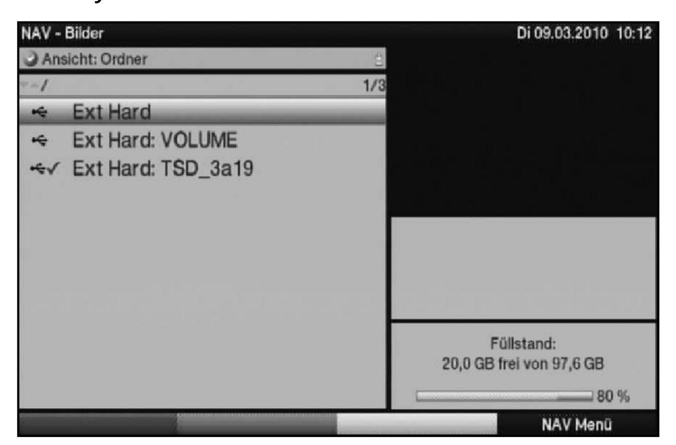
> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die komplette Playlist gelöscht.

7.14 Bilderwiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im JPG-Format auf einem an den USB-Buchsen angeschlossenen Gerät bzw. auf in den Kartenlesern eingesteckten Karten gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem **FAT32** formatiert sein.

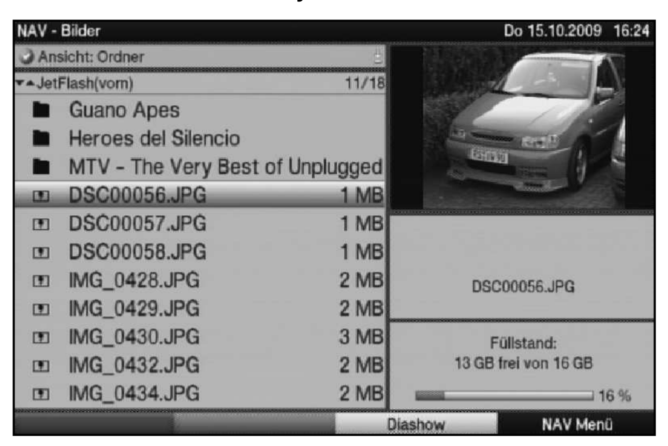
\> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun der Musiknavigator in der nach Punkt 6.4.2 eingestellten Startansicht.
Hierbei werden USB-Geräte durch [USB-Symbol] und UPnP-Geräte durch [UPnP-Symbol] gekennzeichnet.
Befinden sich mehrere Partitionen auf einem USB-Gerät, so werden diese jeweils als einzelnes USB-Gerät dargestellt. Vorhandene Ordner sind an dem Symbol [Ordner-Symbol], MP3-Dateien an [MP3-Symbol] und Playlisten an [Playlist-Symbol] erkennbar.



\> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die JPG-Dateien wiedergeben möchten.

\> Durch Bestätigen mit **OK** erscheint nun eine Liste mit den auf dem USB-Gerät vorhandenen JPG-Dateien, Ordnern und Playlisten.



\> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte JPG-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

\> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.
Das ausgewählte Bild wird nun groß dargestellt.

7.14.1 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu springen.

7.14.2 Bild drehen

> Durch Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

7.14.3 Ordnerebene zurückschalten

> Drücken Sie während ein Bild dargestellt wird zunächst die **grüne Funktionstaste** um den Navigator wieder zu aktivieren.

> Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die oberste Zeile, die durch das Symbol ■ gekennzeichnet ist, und bestätigen Sie mit **OK**

oder

> drücken Sie die Taste **Return**.

7.14.4 Stopp/Wiedergabe beenden

> Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste Return.

7.14.5 Diashow

Sie haben die Möglichkeit Bilder in einer Diashow wiederzugeben. Durch diese Funktion werden die Bilder automatisch nacheinander auf dem Bildschirm wiedergegeben.

7.14.5.1 Diashow starten

> Rufen Sie wie unter Punkt 7.14 beschrieben den Bilder-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, mit der die Diashow starten soll.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Diashow** werden alle Bilder eines Ordners oder einer Playlist automatisch nacheinander beim markierten Bild beginnend wiedergegeben.

7.14.5.2 Pause

> Durch Drücken der Taste **gelben Funktionstaste** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
> Auf dem Bildschirm wird dies durch **Pause** angezeigt.

> Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

7.14.5.3 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um schneller zum nächsten bzw. zurück zum vorherigen Bild zu springen.

7.14.5.4 Bildwechselgeschwindigkeit einstellen

> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts/links** können Sie die Bildwechselgeschwindigkeit von 5 bis auf 100 Sekunden einstellen.

Bitte beachten Sie, dass bei großen Dateien und kurz eingestellter Bildwechselzeit das Bild unter Umständen nicht in der eingestellten Bildwechselzeit dargestellt werden kann. Ist die gewünschte Bildwechselzeit für die Dateigröße zu kurz, so wird das Bild dargestellt nachdem dies fertig eingelesen wurde.

7.14.5.5 Bild drehen

> Durch Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

7.14.5.6 Diashow beenden

> Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die **grüne Funktionstaste**,.um den Navigator wieder zu aktivieren.

oder

> um in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste Return.

7.14.6 Playlist

7.14.6.1 Playlist erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Playlist zu erstellen, um die Wiedergabe von Bild-Dateien komfortabler zu gestallten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien in eine Playlist übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät vorhandenen Bild-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol ■ angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die Bild-Datei enthält, die Sie zu einer Playlist hinzufügen möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die Bild-Datei aus, die Sie in die Playlist aufnehmen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um die Bild-Datei zur Playlist hinzuzufügen.

oder

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der Bild-Dateien enthält, und dücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den kompletten Inhalt des Ordners in die Playlist aufzunehmen.

Stellen Sie auf diese Weise Ihren Wünschen entsprechend eine Playlist zusammen.

7.14.6.2 Playlist wiedergeben

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät vorhandenen Bild-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol angezeigt.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.



> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle auf dem Speichermedium enthaltenen Playlisten angezeigt.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie wiedergeben möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

7.14.6.3 Bilder aus der Playlist löschen

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Audio** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie editieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um ein Bild aus der Playlist zu löschen, markieren Sie dieses mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

7.14.6.4 Playlist löschen

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.

> Markieren Sie die Playlist mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die komplette Playlist gelöscht.

7.15 Filmwiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MPEG-Format auf einem an den USB-Buchsen angeschlossenen Gerät oder auf in den Kartenlesern eingesteckten Karten gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste öffnet sich das **NAV Menü**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme/PVR** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Film-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf den Karten bzw. dem USB-Gerät oder den eingelegten Karten vorhandenen Film-Dateien. Diese werden durch das Symbol angezeigt. Auf den Karten bzw. dem USB-Gerät befindliche Ordner werden durch das Symbol ■ angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte Film-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MPEG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.
Der ausgewählte Film wird nun wiedergegeben. Es erscheint die Einblendung "**Wiedergabe ▶**".

7.15.1 Pause/Standbild

> Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause / Wiedergabe** bzw. die Taste **Standbild**.
Es erscheint die Einblendung "**Pause ▶II**".

> Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

7.15.2 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle eines Filmes zu gelangen, verfügt Ihr Gerät über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀**".
Die Aufnahme wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀**".

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀◀**".

Anzeige	Wiedergabemodus
▶	Wiedergabe
▶▶	Vorspulen ca. 4-fach
▶▶▶	Vorspulen ca. 16-fach
▶▶▶▶	Vorspulen ca. 64-fach
◀◀	Rückspulen ca. 4-fach
◀◀◀	Rückspulen ca. 16-fach
◀◀◀◀	Rückspulen ca. 64-fach

> Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

7.15.3 Zoom

> Drücken Sie zunächst die Taste **Audio**.
Es erscheint die Tonauswahl am Bildschirm.

> Durch wiederholtes Drücken der **blauen** Funktionstaste **Zoom** können die verschiedenen Zoomfaktoren eingestellt werden.

> Verlassen Sie die Tonauswahl durch Drücken der Return.

> Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor.
Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

7.15.4 Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Filmenavigator zurück.

8 PVR-Betrieb

Ihr Receiver mit PVR-Funktion (PVR = Personal Video Recorder) ist mit einem Steckplatz für USB-Geräte ausgestattet. Diese können als Aufnahmemedium dienen.

Zur Aufzeichnung muss ein USB-Gerät als Aufnahmemedien gestecktsein.
Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Aufnahmemedien und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.

Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 7.4, 7.7 und 7.8 beschrieben, aufrufen.

Achtung!
Beachten Sie, dass es bei PVR-Aufnahmen sowie der späteren Wiedergabe der PVR-Aufnahmen von Sendern der HD+-Plattform (nur unter Verwendung eines HD+ tauglichen CI+ - Modules empfangbar) zu senderseitigen Einschränkungen kommen kann, sodass nicht alle Aufnahme-/Wiedergabefunktionen des Gerätes genutzt werden können. Diese Einschränkungen können vom Receiver nicht umgangen werden.

Die Einschränkungen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet.

Die Aufnahme darf nicht dauerhaft gespeichert werden. Aufgezeichneter Inhalt, der länger als 90 Minuten zurückliegt, darf nicht wiedergegeben werden.

Es gibt Beschränkungen, die z.B. das Vorspulen oder das Setzen und Nutzen von Marken verhindern.

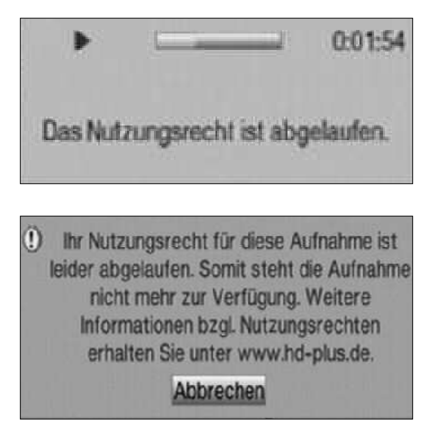
Die Sendung darf nicht aufgezeichnet werden.

Die Aufnahme kann nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt wiedergegeben werden.

Kann eine Aufnahme nur bis zu einem festgelegten Zeitpunkt wiedergegeben werden, wird dies durch eine Einblendung angezeigt, in der das Ablaufdatum ersichtlich ist.



Ist der Zeitpunkt überschritten, bis zu dem die Aufnahme wiedergegeben werden, dann erscheinen folgende Hinweise zum Nutzungsrecht.



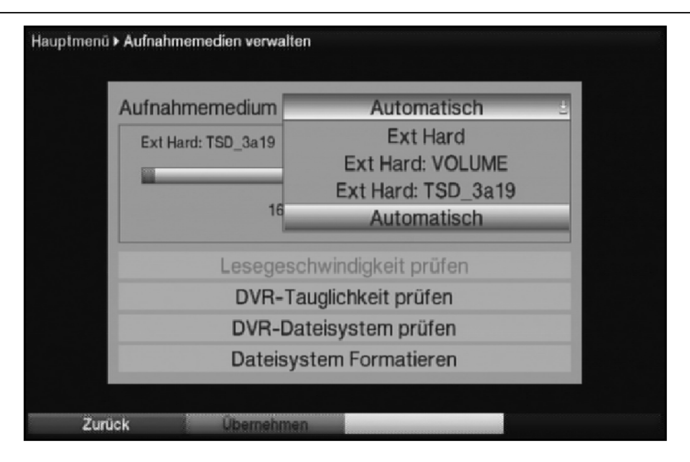
8.1 Aufnahmemedien verwalten

Bevor Sie eine Aufnahme auf eines der oben genannten Medien durchführen können, müssen Sie das entsprechende Medium formatieren.

> Rufen Sie dazu zunächst durch Drücken der Taste **Setup** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmemedien verwalten** und drücken Sie die Taste **OK**.
Das Menü **Aufnahmemedien verwalten** wird geöffnet und die Zeile **Automatisch** ist markiert.

> Drücken Sie nun die Taste **OK**, um ein Fenster mit den eingesteckten Medien zu öffnen.



> Wählen Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Medium aus, das mit dem unter Punkt 6.6.2 ausgewählten Dateisystem formatiert werden soll und drücken Sie die Taste **OK**.

Lesegeschwindigkeit prüfen

Nun können Sie zunächst die Lesegeschwindigkeit des gewählten Mediums prüfen. Dieser Test gibt Ihnen einen Aufschluß darüber, ob die Lesegeschwindigkeit des Mediums für PVR-Aufnahmen geeignet ist. Dieser Test sagt allerdings nichts über die Schreibgeschwindigkeit des Mediums aus, so dass das Medium trotz positiven Ergebnis des Lesegeschwindigkeitstests nicht PVR-tauglich ist. Für diesen Test steht Ihnen die Funktion **PVR-Tauglichkeit** prüfen zur Verfügung.

> Um den Lesegeschwindigkeitstest durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lesegeschwindigkeit prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie im nächsten Fenster das Feld **OK** und bestätigen Sie ebenfalls mit der Taste **OK**. Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

PVR-Tauglichkeit prüfen

Nun können Sie die PVR-Tauglichkeit des gewählten Mediums prüfen. Dieser Test zeigt Ihnen, ob das gewählte Medium für PVR-Funktionen geeignet ist.

> Um den PVR-Tauglichkeitstest durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PVR-Tauglichkeit prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie im nächsten Fenster das Feld **OK** und bestätigen Sie ebenfalls mit der Taste **OK**. Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

PVR-Dateisystem prüfen

Unter diesem Punkt können Sie überprüfen, ob das Dateisystem beschädigt ist.

> Um eine Überprüfung durchzuführen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **PVR-Dateisystem prüfen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie im nächsten Fenster das Feld **OK** und bestätigen Sie ebenfalls mit der Taste **OK**. Die Überprüfung wird gestartet und das Ergebnis wird anschließend angezeigt.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Formatieren des Mediums

> Markieren Sie nun mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile Formatieren mit PVR-Dateisystem.

> Nach dem Drücken der Taste **OK** erscheint eine Abfrage, ob Sie das Medium tatsächlich formatieren möchten mit dem Hinweis darauf, dass dabei alle vorhandenen Daten verloren gehen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und starten Sie die Formatierung durch Drücken der **OK**-Taste.
Die Formatierung beginnt.

> Nach Abschluss der Formatierung kehren Sie durch Drücken der Taste **OK** zum Menü **Aufnahmemedien verwalten** zurück.

Aufnahmemedium festlegen

Im Menü Aufnahmemedien verwalten können Sie festlegen welches im PVR-Dateisystem formatierte Medium als Aufnahmemedium genutzt werden soll. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einer manuellen und einer automatischen Auswahl des Mediums.
Bei der **automatischen** Auswahl wird das Medium, welches als **erstes** eingesteckt wird, als Aufnahmemedium genutzt.

> Markieren Sie kit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile **Aufnahmemedium**.

> Durch Drücken der Taste **OK**, wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Medien eingeblendet.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** entweder das Medium aus, welches dauerhaft als Aufnahmemedium genutzt werden soll oder markieren Sie den Eintrag Automatisch.

> Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

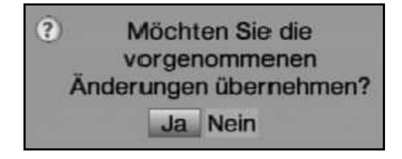
Einstellungen übernehmen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste Return gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

8.2 Aufnahme

1. Sofort-Aufnahme
Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.
Hinweis: Diese Funktion ist nur mit der original beigelegten Fernbedienung des Receiver nutzbar.

2. Timergesteuerte Aufnahme
Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf das Aufnahmemedium aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der EPG-Funktion programmiert werden.

Achtung!!!
Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeit (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF oder dem nach Punkt 6.2.3 ausgewählten Sender eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

3. Timeshift-Aufnahme
Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

Es ist möglich, eine Sendung aufzunehmen und gleichzeitig eine bereits aufgezeichnete Sendung wiederzugeben.

8.2.1 Sofort-Aufnahme

Hinweis: Diese Funktion ist nur mit der original beigelegten Fernbedienung des Receiver nutzbar.

8.2.1.1 Aufnahme manuell starten

Möglichkeit 1

> Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.
Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.

> Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**.
Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Möglichkeit 2

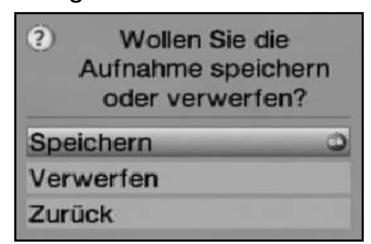
> Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.

Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

8.2.1.2 Aufnahme manuell beenden

> Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie zunächst die **Stop**-Taste.
Es erscheint die folgende Abfrage.

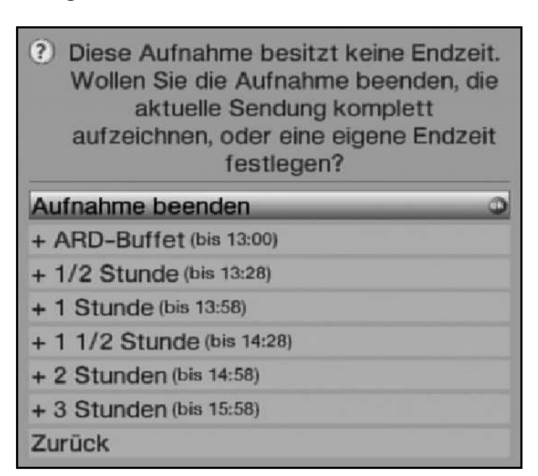


> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Speichern, um die Aufnahme auf dem Speichermedium zu speichern, oder Verwerfen, um die Sendung nicht zu speichern und bestätigen Sie mit **OK**.

8.2.1.3 Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1

> Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile mit der gewünschten Aktion.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Der Receiver nimmt den Sender bis zum eingestellten Zeitpunkt auf und ist anschließend in Bereitschaft.

> Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme einschalten, erscheint eine Abfrage, ob Sie die laufende Sendung am Anfang starten, Live fortsetzen oder die Aufnahme beenden möchten.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Zeile und bestätigen Sie mit **OK**.
Bei der Auswahl **Aufnahme am Anfang starten** wird die Aufnahme im Timeshift-Betrieb (Punkt 8.2.3) weitergeführt.

Möglichkeit 2

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint folgendes Fenster.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält, z. B. **+1 Stunde** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt nun für den ausgewählten Zeitraum die Sendung/-en des eingestellten Programms auf und stoppt anschließend die Aufnahme automatisch.

8.2.2 Timer-Aufnahmen

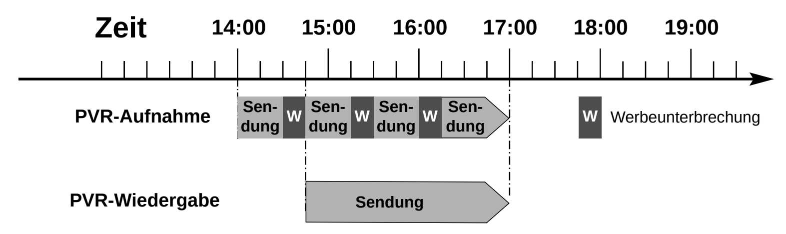
Mit Hilfe der PVR-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf ein gestecktes Aufnahmemedium aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über einen Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Sie können die Timer entweder manuell oder wie in Punkt 7.10.5.2 erläutert mit Hilfe der EPG-Funktion programmieren.

Achtung!!!
Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeit (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

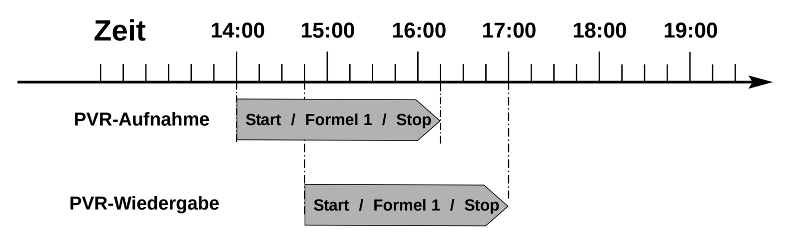
8.2.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist zeitversetztes Fernsehen möglich.
So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken
Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen ?
Mit dem PVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe
Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst.
Kein Problem!
Der PVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



Timeshift-Funktion starten

\> Drücken Sie die **gelbe Funktionstaste**.
Die Wiedergabe der Sendung wird angehalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung gestartet. Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild mit einem Hinweis im oberen rechten Bildschirmbereich sowie in der Infobox auf dem Bildschirm.

\> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **gelbe Funktionstaste** erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (Timeshift), während die Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

\> Um zu einer bestimmten Stelle einer laufenden Aufnahme zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen Wiedergabe, Pause sowie schnelles Spulen zur Verfügung.

\> Durch Drücken der Taste **I+** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

8.3 Wiedergabe

Zugang zu den PVR-Aufnahmen erhalten Sie durch den PVR-Navigator. Diesen können Sie auf verschiedene Weisen aufrufen.
Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint eine Liste mit allen auf dem Speichermedium vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.
Nach dem Aufruf des Navigators startet bereits die Wiedergabe der markierten Aufnahme.



8.3.1 Aufrufen des PVR-Navigators

Der PVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen.

8.3.1.1 Aus dem Normalbetrieb

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator.

> Wechseln Sie durch Drücken der **grünen** Funkionstaste **PVR** in den PVR-Navigator.

oder

> Drücken Sie direkt die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.

8.3.1.2 Während einer laufenden Aufnahme

> Öffnen Sie während einer laufenden Aufnahme zunächst durch Drücken der Taste **OK** den PVR-Navigator.

8.3.2 Wiedergabe von Aufnahmen

8.3.2.1 PVR-Aufnahmen wiedergeben

> Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 8.3.1.2 beschrieben den PVR-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme aus, welche Sie wiedergeben möchten.
Es können sowohl abgeschlossene Aufnahmen als auch noch laufende Aufnahmen ausgewählt werden.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe zu starten.
Es erscheint die Einblendung "**Wiedergabe ▶**".

8.3.2.2 Pause/Standbild

> Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die **gelbe Funktionstaste**. Es erscheint die Einblendung "**Pause** ▶II".

> Drücken Sie die Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

8.3.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr PVR über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **blaue Funktionstaste** zum **Vorspulen** bzw. die **rote Funktionstaste** zum **Rückspulen**.

Es erscheint die Einblendung “**Vorspulen ▶▶**” bzw. “**Rückspulen ◀◀**”.
Die Aufnahme wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.

> Drücken Sie die Tasten erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach.
> Es erscheint die Einblendung “Vorspulen ▶▶▶” bzw. “**Rückspulen ◀◀◀**”.

> Drücken Sie die Tasten noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach.
> Es erscheint die Einblendung “**Vorspulen ▶▶▶▶**” bzw. “**Rückspulen ◀◀◀◀**”.

> Durch erneutes Drücken der Tasten können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.

> Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der **gelben Funktionstaste** in den normalen Wiedergabebetrieb.

8.3.2.4 Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die **grüne Funktionstaste**, um die Wiedergabe zu beenden.
> Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei “merkt” sich der Receiver die Stelle der Aufnahme an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

8.4 Musik/Bilder/Filme verwalten

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **Setup**das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik/Bilder/Filme verwalten**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Es erscheint das Menü **Musik/Bilder/Filme verwalten**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.

8.4.1 Eigene Aufnahmen verwalten

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu verwalten.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um in das Untermenü **Eigene Aufnahmen verwalten** zu gelangen.
> Es erscheint eine Liste mit den auf den Aufnahmemedien vorhandenen Aufnahmen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.

8.4.1.1 Löschen

> Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Aufnahme wirklich zu löschen.

8.4.1.2 Kindersicherung

Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die Kindersicherung aktiv ist, muss diese, wie in Punkt 9.2 beschrieben, eingeschaltet sein.

> Zum Sperren der markierten Aufnahme betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste.
> Die gewählte Aufnahme wird mit dem Kindersicherungssymbol als gesperrt gekennzeichnet.

8.4.1.3 Funktionen

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Menü** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zum Bearbeiten der Aufnahmen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit **OK**.

9 Grundprogrammierung ändern

9.1 TV-/Radio-Listen konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können.
Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren, sofern nicht die automatische Übernahme gewählt wurde.
Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über die **Gesamtliste** und drei **TV-Listen/Radio-Listen**. Die TV-Listen/Radio-Listen enthalten alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.
Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die jeweils aktive Favoritenprogrammliste angezeigt.

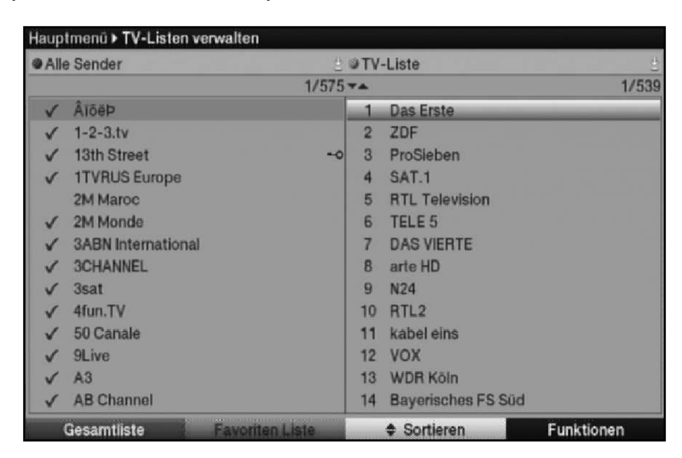
9.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

Um die TV-Liste/Radio-Liste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Setup** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Programmiste (TV- oder Radioliste).



In der rechten Bildhälfte wird die TV-Liste 1/Radio-Liste 1 dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das zuletzt eingestellte Programm der TV-Liste 1/Radio-Liste 1 markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser befinden sich alle verfügbaren Programme.

9.1.2 TV-Liste/Radio-Liste auswählen

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **TV-Liste/Radio-Liste** können Sie von der Gesamt- oder Anbieterliste zur TV-Liste/Radio-Liste wechseln.

> Um eine andere TV-Liste/Radio-Liste auszuwählen, drücken Sie erneut die **grüne** Funktionstaste **TV-Liste/Radio-Liste**.
Es öffnet sich nun ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Listen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die TV-Liste/Radio-Liste, welche bearbei-tet
werden soll.

> Durch Drücken der Taste **OK** bestätigen Sie und es wird die gewählte TV-Liste/Radio-Liste angezeigt.

9.1.3 Gesamtliste auswählen

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.

> Durch erneutes Drücken der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z. B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, usw.) sortiert oder nach Anbietern, Satelliten oder Sprachen sortiert anzuzeigen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmliste, z. B. **Sprachen**, aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll.
Wählen Sie z. B. **Alle deutschen**, um nur die deutschsprachigen Sender anzuzeigen.
Beachten Sie, dass die Anzeige aller Sender einer einzelnen Sprache nur Sender anzeigt, welche zuvor einmal in einem Suchlauf (siehe Punkt 9.3) gefunden wurden.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die Programmliste entsprechend der zuvor getroffenen Auswahl angezeigt. Programme, die sich bereits in der TV-Liste/Radio-Liste befinden, sind mit dem entsprechenden Favoritenprogrammplatz gekennzeichnet.

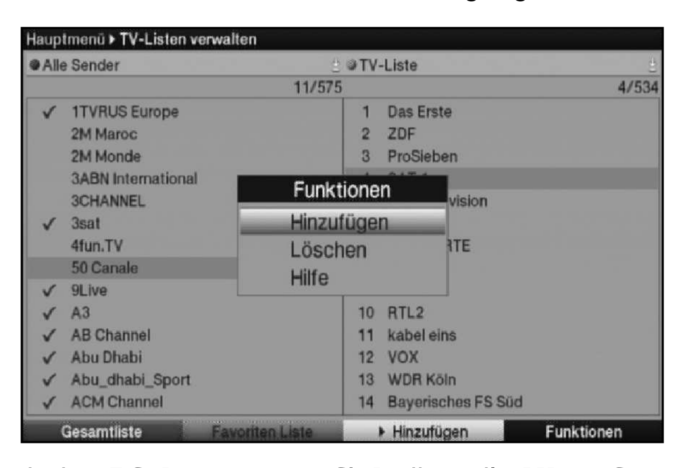
9.1.4 Programme zur TV-Liste/Radio-Liste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in eine TV-Liste/Radio-Liste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf, wählen ggf. die gewünschte TV-Liste/Radio-Liste aus und wechseln zur Gesamtliste.

> Rufen Sie wie unter Punkt 9.1.3 beschrieben die Gesamtliste in der gewünschten Sortierung auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die TV-Liste/Radio-Liste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die TV-Liste/Radio-Liste aufzunehmen.

9.1.5 Programme löschen

9.1.5.1 Entfernen (löschen) aus der TV-Liste/Radio-Liste

Um Programme aus der TV-Liste/Radio-Liste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte TV-Liste/Radio-Liste aus.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die TV-Liste/Radio-Listen aufgenommen werden.

9.1.5.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 9.1.5.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.
Bevor die Programme gelöscht werden, erscheint jedoch die Meldung "**Programm(e) wirklich löschen?**".

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Beachten Sie, dass Programme, die aus der Gesamtliste gelöscht werden, auch aus allen TV-Listen/Radio-Listen gelöscht werden und erst nach einem erneuten Suchlauf gemäß Punkt 9.3 wieder zur Verfügung stehen.

9.1.6 Programmlistenverwaltung verlassen

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste Setup in den Normalbetrieb zurück.

9.2 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherungsfunktion ausgestattet, welche sich in die beiden Funktionsweisen der globalen Kindersicherung und der nutzerabhängigen Kindersicherung unterteilt.

1 Globale Kindersicherung
In der globalen Kindersicherung vorgenommene Programm-, Quellen- und Funktionssperren gelten für alle Nutzer des Gerätes gleichermaßen.
Nach dem Aktivieren der globalen Kindersicherung müssen die Programme/Quellen und Funktionen die durch die Kindersicherung gesperrt werden sollen durch Markieren ausgewählt werden. Lediglich der Menüaufruf ist automatisch gesperrt.
Der PIN-Code wird erst abgefragt, wenn ein gesperrtes Programm, eine gesperrte Quelle, Funktion oder das Menü aufgerufen wird (siehe.

2 Nutzerabhängige Kindersicherung
In der nutzerabhängigen Kindersicherung können bis zu vier verschiedene Nutzerprofile angelegt werden. Mit dem Aktivieren eines der vier Nutzerprofile wird automatisch auch das fünfte Profil, ein Elternprofil, aktiviert. Die Einstellungen des Elternprofils entsprechen dabei der globalen Kindersicherung und werden auch über diese vorgenommen.
Nach dem Aktivieren eines Nutzerprofils werden automatisch für diesen Nutzer alle Programme, Quellen und Funktionen gesperrt und müssen anschließend durch Markieren freigegeben werden. Der Menüaufruf ist bei aktivierter nutzerabhängiger Kindersicherung ausschließlich im Elternprofil möglich.
Des Weiteren müssen für die aktivierten Nutzerprofile (mit Ausnahme vom Elternprofil) die maximale tägliche Nutzungsdauer sowie der Zeitraum, in dem die Gerätenutzung erlaubt ist, eingegeben werden.
Der PIN-Code wird direkt nach dem Einschalten des Gerätes beim Anmelden des entsprechenden Nutzers abgefragt (siehe.

9.2.1 Globale Kindersicherung

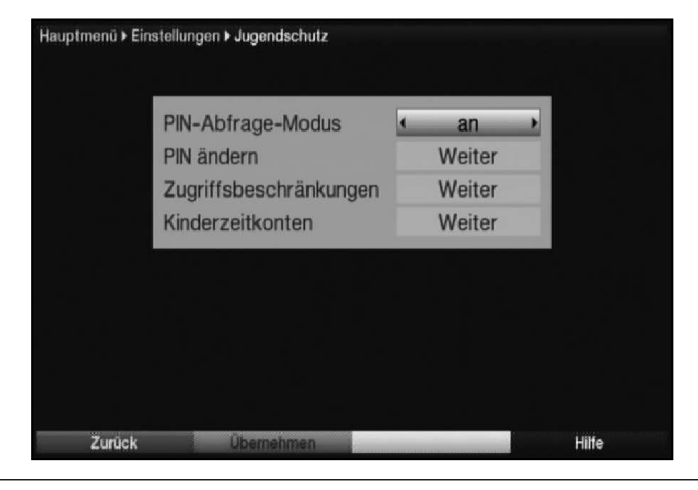
> Rufen Sie mit der Taste **Setup** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Bestätigen mit der Taste **OK** erscheint nun das Menü **Jugendschutz**.



9.2.1.1 PIN-Abfrage-Modus

Um die globale Kindersicherung zu aktivieren, muss der PIN-Abfrage-Modus angeschaltet werden.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PIN-Abfrage-Modus**.

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der globalen Kindersicherung auf an oder aus einstellen.

Wenn Sie den PIN-Abfage-Modus auf an einstellen und die Geräte-PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert die PIN zu ändern.

Achtung!

Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

9.2.1.1.1 TV-Sender / Radiosender sperren

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme, Quellen wie unter diesem Punkt oder auch wie in Punkt 9.2 beschrieben, für die globale Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

> Markieren Sie die Zeile **TV-Sender auswählen** bzw. **Radiosender auswählen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Es erscheint nun ein Fenster zum Auswählen der TV-Programme bzw. der Radioprogramme.



9.2.1.1.1.1 Programmliste auswählen

Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus gesperrt werden.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Katgorie** öffnen Sie das Fenster der Programmlistentypenauswahl.
> Die zur Zeit aktive Programmliste ist markiert.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
> Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, die alle Programme enthält.

9.2.1.1.1.2 Programm/Quelle auswählen

Um Programme und Quellen leichter in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen zu können, können die Programme und Quellen einzeln oder blockweise markiert werden.

Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** können Sie den Sender markieren, den Sie durch die globale Kindersicherung sperren möchten.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste 🔒.
Neben dem markierten Sender wird nun das Schloss 🔒 angezeigt bzw. entfernt.

Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** zunächst einen Sender, den Sie in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen wollen.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Der Sender wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Sender ebenfalls markiert werden.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste 🔒.
Neben den markierten Sendern wird nun das Schloss 🔒 angezeigt bzw. entfernt.

9.2.1.1.1.3 Programm-/Quellenauswahl verlassen

> Durch Drücken der Taste **Return** kehren Sie in das Menü **Zugriffsbeschränkungen** zurück.

9.2.2 Jugendschutzmenü verlassen

Wurden unter Punkt 9.2.1.1 Änderungen vorgenommen, so müssen Sie diese noch speichern, sofern dies gewünscht ist.

> Drücken Sie nun die Taste Return.
Es erscheint eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

9.3 Programmsuche

Wie bereits erwähnt, ist Ihr Digital-Receiver zum Empfang der Satelliten ASTRA 19,2° Ost und EUTELSAT 13,0° Ost vorprogrammiert. Um neue bzw. Programme anderer Satelliten empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um alle im Menü **Antenneneinstellungen** (Punkt 6.5) eingestellten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

2. Satelliten-Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen ausgewählten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

3. Transponder-Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen Transponder eines Satelliten abzusuchen.

4. Manuelle Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm zu suchen.

9.3.1 Programmsuche aufrufen

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf durch Drücken der Taste **Setup**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender suchen**.

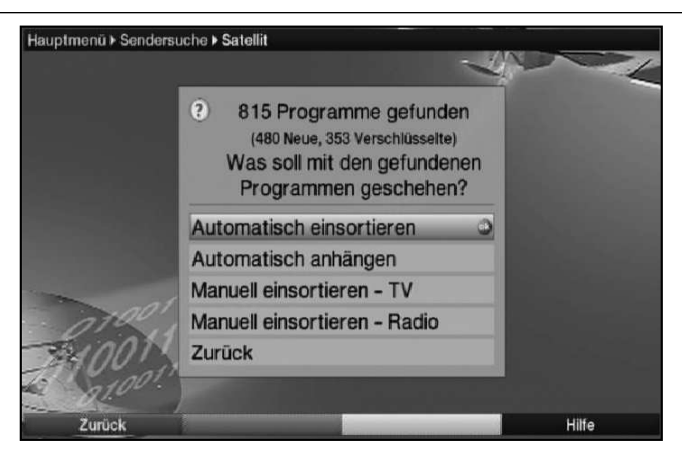
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender suchen**.



> Wählen Sie die gewünschte Suchlaufmethode mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**, um das entsprechende Menü zu öffnen.

9.3.2 Nach dem Suchlauf

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die TV-Liste/Radioliste übernehmen möchten.



Automatisch einsortieren
Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die TV-Liste/Radio-Liste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.4.1 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 6.2.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der TV-Liste/Radio-Liste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren Radio
Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 9.1 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück
Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV-Liste/Radio-Liste übernommen haben, können Sie die TV-Listen/Radio-Listen weiterhin, wie in Punkt 9.1 beschrieben, manuell bearbeiten.

Wird während der PID-Suche kein Programm gefunden, erscheint eine Abfrage, ob dieses Programm generiert werden soll.

> Soll dieses Programm generiert werden, so wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Das Programm wird nun generiert und an das Ende der TV-Liste/Radio-Liste angefügt.

9.3.3 Programmsuche verlassen

> Durch Drücken der Taste **Return** kehren Sie zum vorhergehenden Menü zurück.

> Mit Hilfe der Taste **Setup** gelangen Sie zurück zum Normalbetrieb.

9.4 Service-Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen.

> Rufen Sie mit der Taste **Setup** das **Hauptmenü** auf.

> Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

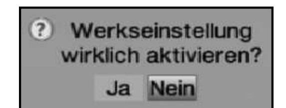
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**.

9.4.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.

> Drücken Sie dieTaste **OK**.
Es erscheint folgende Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

9.4.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint folgende Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

9.4.3 Software aktualisieren

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers über Satellit (ASTRA 19° Ost) zu aktualisieren (Update).

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Software aktualisieren**.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.



Aktualisierung

> Um das automatische Software-Update einzuschalten, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an**.
Ist die Aktualisierung ausgeschaltet (**aus**), wird denoch zu der eingestellten Zeit überprüft, ob eine neue Software verfügbar ist und wenn vorhanden angezeigt.

Aktualisierungszeit

> Markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile **Aktualisierungszeit**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die automatische Software-Aktualisierung erfolgen soll.

Achtung:
Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch die Anzeige "LoAd" angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z. B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Software geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 9.3 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Verfügbarkeitstest manuell starten

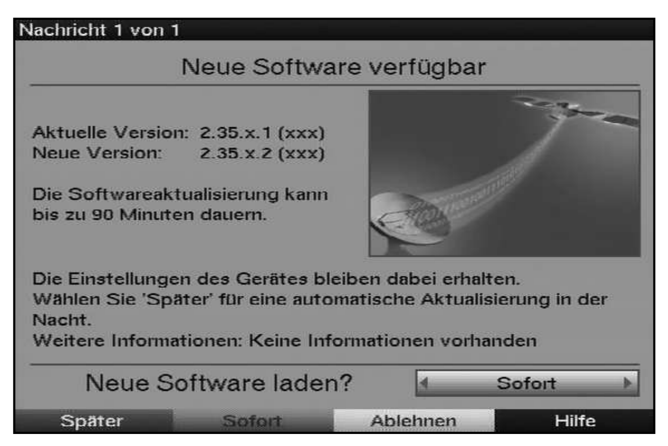
> Um die das Vorhandensein einer neuen Software manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Software verfügbar erscheint ein Hinweis.

Aktualisierung starten

> Um die Software herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Receiver führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Software durch die Meldung an.

9.4.3.1 Neue Software verfügbar

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Receivers automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.



Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Nachdem die Software erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.

9.4.4 HDCP-Einstellung

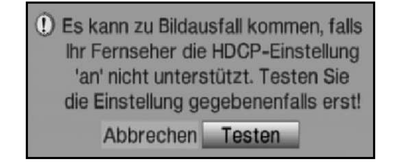
Bei HDCP (High bandwidth Digital Content Protection) handelt sich um einen Kopierschutz für die digitale Übertragung von Inhalten.

> Schalten Sie mit den Pfeiltasten rechts/links den Kopierschutz HDCP auf automatisch oder an.

an HDCP ist unabhängig vom angeschlossenen Frensehgerät eingeschaltet.

automatisch In Abhängigkeit vom angeschlossenen Fernsehgerät, wird HDCP ein- bzw. ausgeschaltet.

> Um die Einstellung zu speichern, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob Sie den Vorgang Abbrechen oder zunächst Testen möchten.



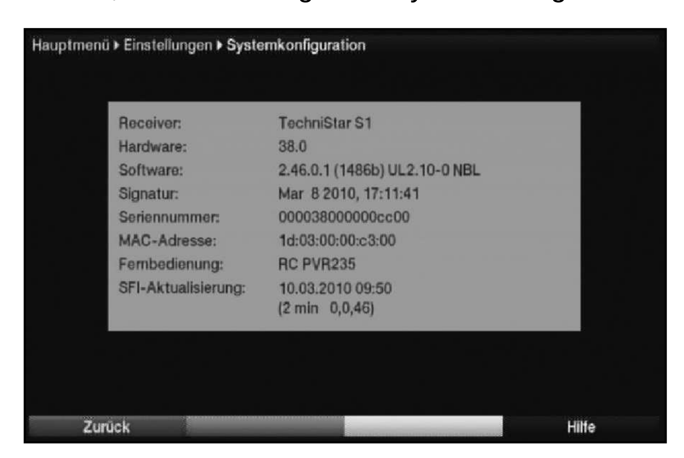
9.5 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z. B. die aktuelle Software Version) ersehen.

> Rufen Sie wie unter Punkt 9.4 beschrieben das Menü **Service-Einstellungen** auf.

> Markieren Sie nun die Zeile **Systemkonfiguration** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Anzeige der Systemkonfiguration aufzurufen.



Hier können Sie z. B. ersehen, welche Software sich aktuell im Gerät befindet, welche MAC-Adresse Ihr Receiver hat und wann die letzte EPG-Aktualisierung durchgeführt wurde.

9.6 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs des eingesteckten CI / CI+ -Modules und Smartcard und können deren Informationen und Einstellungen abrufen.

> Rufen Sie das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Setup** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Verschlüsselungssystem** und bestätigen Sie mit **OK**.



Manuelle Initialisierung des CI / CI+ -Modules

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **CI Reset** können Sie das CI / CI+ -Modul manuell initialisieren.

10 Software-Update über USB-Schnittstelle

Zusätzlich zum automatischen Software-Update über Satellit haben Sie die Möglichkeit die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren. Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software im Internet herunterladen.

Um den Receiver über die USB Schnittstelle updaten zu können, benötigen Sie einen handelsüblichen USB Flash Stick.

> Formatieren Sie diesen USB Flash Stick mit dem Dateisystem **FAT32**.

> Kopieren Sie nun die Software Datei mit der Endung “**.tpad**” auf den Stick.

> Falls Sie nur ein einzelnes Update durchführen möchten kopieren Sie nun zusätzlich die Datei **singleupdate** auf den USB Flash Stick. Möchten Sie mit diesem USB Flash Stick mehrere Updates durchführen, kopieren Sie stattdessen die Datei **autoupdate** auf den USB Flash Stick.
Bitte beachten Sie: Die Dateien **singleupdate** bzw. **autoupdate** dürfen **keine** Dateiendung haben!

Achtung!!!
Auf dem USB Flash Stick sollten sich nicht mehrere **PAD** Software Dateien befinden. Die Dateien "**autoupdate**" und "**singleupdate**" sollten sich ebenfalls nicht gleichzeitig auf dem USB Flash Stick befinden.

> Schalten Sie nun den Receiver in Standby und stecken Sie den USB Flash Stick in die USB Buchse des Receivers. Jetzt können Sie den Receiver einschalten. Es erscheint nach einigen Sekunden die Anzeige "**LoAd**”.Anschließend erscheint “**USbL**” gefolgt von weiteren Statusmeldungen im Display. Das Update ist beendet, wenn sich das Gerät wieder im normalen Betriebsmodus befindet.

Sollte das USB Update nicht starten, gehen Sie bitte nochmals alle Schritte durch oder versuchen Sie einen anderen USB Flash Stick.

Achtung!!!
Das Update darf zu keinem Zeitpunkt durch Herausziehen des USB Flash Sticks oder durch Trennen der Spannungsversorgung unterbrochen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann.

11 Technische Daten

Allgemein
DVB-Satelliten Receiver kompatibel zu EN 302 307
Reed-Solomon Dekoder Unterstützung (EN 300 421)
MPEG-2 und MPEG-4 Datenstrom Unterstützung: ISO/IEC13818-2 bzw. ISO/IEC 14496-10
DVB-Video/-Audio Unterstützung: ISO/IEC 13818-2, -3
Softwareaktualisierung über Satellit (Update-Over-Air) und zusätzlich über USB möglich

Basisspezifikationen
QPSK Demodulation nach DVB-S Standard EN 302 307

Frequenzbereich: 950…2 150 MHz
Symbolrate: 2 … 45 Msymbole/s (SCPC & MCPC)
Eingangs-RF level: 25... 65 dBm

LNB-Kenndaten
Bandauswahl: 22 KHz
Polaritätsauswahl: 14/18 V
Tone Burst Modus
DiSEqC 1.0
Maximale LNB-Unterstützung von 300 mA

Eingang/ Ausgang
1x HDMI Ausgang
1x USB 2.0 Host
1x Ethernet 10/100 BaseT (ohne Funktion)
1x optisch S/PDIF Out
1x Common Interface Schnittstelle (CI+)
1x Anschlussbuchse für externen Infrarot-Empfänger

Stromanschluss
Steckernetzteil 230 V AC / 50 Hz bis 12 V DC
Stromverbrauch weniger als 18 W, im Eco Standby-Modus unter 0,5 W

Batterie für Fernbedienung
2x AAA / 1,5V

Umgebungsbedingungen
Temperaturbereich +5 °C…+40 °C

Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien:
EN 55013
EN 55020
EN 60065

Support
Im Supportfall wenden Sie sich bitte an unsere Hotline:

0431 - 24 89 45 50

(Ortstarif, abweichender Mobilfunktarif möglich)
in der Zeit von Montag bis Sonntag (auch Feiertags)
in der Zeit von 08:00 bis 23:00

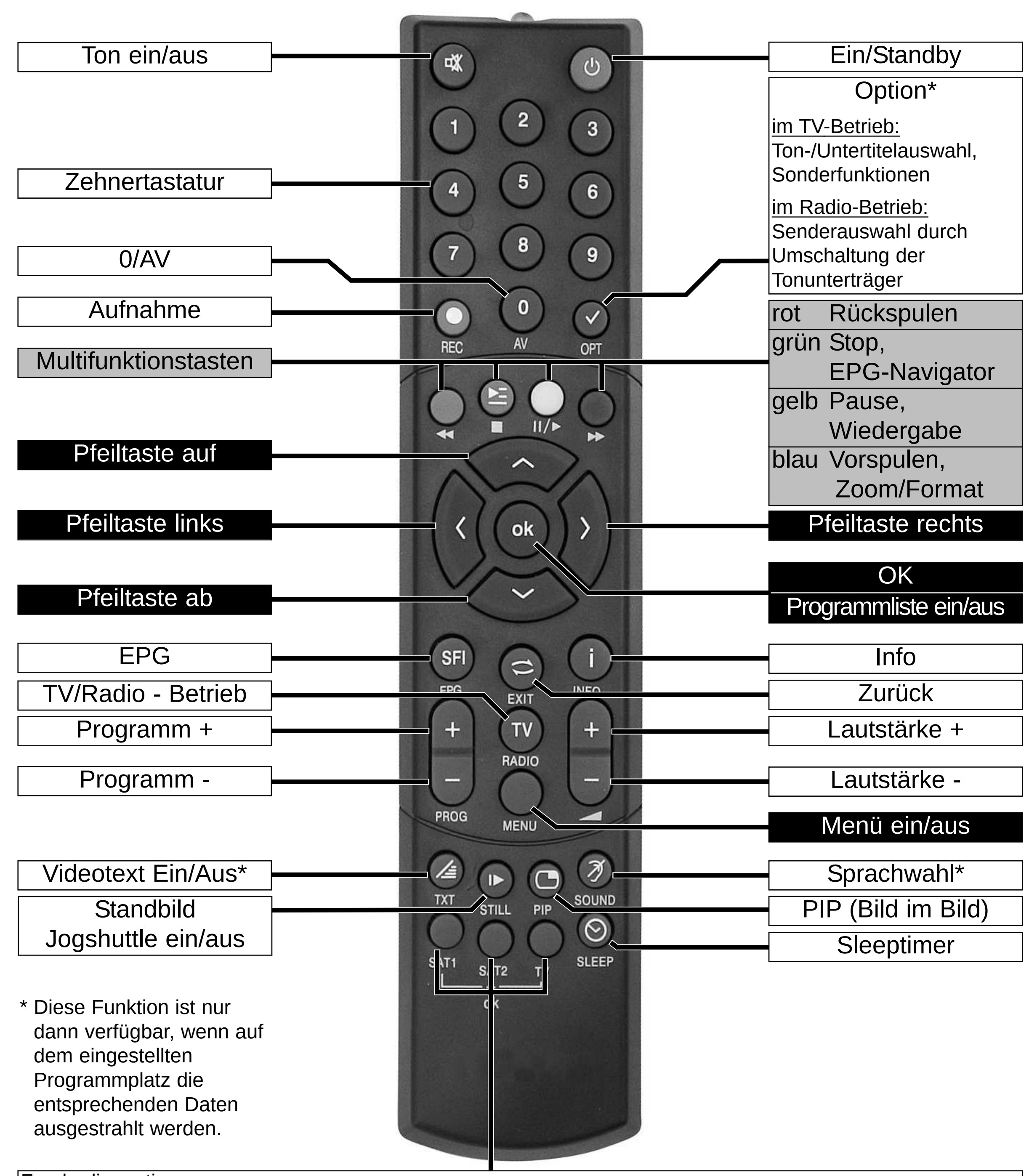
12 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbediencode eingestellt	Korrekten Fernbediencode einstellen (siehe Punkt 2 und 6.2.5)
	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.3.3.1)
Programme wie DSF und Tele 5 sind ztw. gestört	Störungen durch “DECT-Telefone” (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Bildformat nicht korrekt eingestellt	Bildformat überprüfen (siehe Punkt 6.3.1)
	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen (siehe Punkt 6.3.2)
		Zoomeinstellung überprüfen (siehe Punkt 7.9)
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Steckernetzgerät und Stecker prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren (siehe Punkt 6.3.3) zum korrigieren Gerät ggf. über Scartkabel anschließen
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen (siehe Punkt 6.4.5)
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen (siehe Punkt 6.4.1 und Punkt 6.4.3)
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen (siehe Punkt 7.4)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf anderem Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 9.3)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”.	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größere Antenne verwenden
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z. B. ein Baum)	Spiegel mit “freier Sicht” montieren
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss in der LNB-Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder einschalten
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen überprüfen (siehe Punkt 4)
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.5)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z:B. ZDF laufen lassen
	Standby-Uhr ist abgeschaltet	Standby-Uhr anschallten (siehe Punkt 6.2.4)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
		Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
		Flash-Reset durchführen: **Achtung!** Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > DC-Stecker aus dem Gerät entfernen > Standby- und Pfeiltaste auf am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > Bei gedrückter Standby und Pfeiltaste auf den DC-Stecker wieder in den DC-Anschluss stek-ken > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten und dann beide Tasten loslassen. Im Display erscheint die Anzeige “SEt”.
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren

13. Original beigelegte Receiver Fernbedienung



* Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.

Fernbedienoption:
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei TechniSat-Receiver und ein TechniSat-Fernsehgerät mit gleicher Codierung bedient werden.

> Zur Umstellung der Fernbedienoption drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste (**SAT1**, **SAT2** oder **TV**) und **OK**!!!

Beachten Sie:
Zur Bedienung **dieses** Receivers, müssen die hier gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung und der nach Punkt 6.2.5 eingestellte Fernbediencode übereinstimmen.